



Modulhandbuch

Bachelor Studiengang
Kommunikationsdesign 7

Überarbeitet am: 15.06.2026

Inhaltsverzeichnis

- **A - Fachbereich Gestaltung**
 - **A.1 - ProfessorInnen**
 - **A.2 - Transdisziplinäre ProfessorInnen**
- **B - Lehrgebiete**
 - **B.1 - Transdisziplinäre Lehrgebiete**
- **C - Module**



**Fachbereich Gestaltung
Kommunikationsdesign**

A.1

ProfessorInnen

Prof. Christopher Ledwig

Professur Digitale Medien

Studiengangsleitung

ledwig@hochschule-trier.de



Prof. Harald Steber

Stellvertretende Studiengangsleitung

Nachhaltigkeitsbeauftragter des Campus Gestaltung

Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses am Campus Gestaltung

steber@hochschule-trier.de



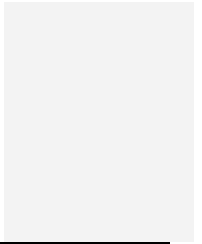
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Professur für Zeichnen und Medien

Prüfungsvorsitz Bachelor

Studienberatung

boback@hochschule-trier.de



Prof. Marlen Letetzki

Professur für Grundlagen des Kommunikationsdesigns und Experimentelle Gestaltung

Auslandsbeauftragte Kommunikationsdesign

M.Letetzki@hochschule-trier.de



Prof. Henriette Sauvant

Professur für Buchillustration und Buchgestaltung

h.sauvant@hochschule-trier.de



Prof. Valerie Schmidt

Gleichstellungsbeauftragte Kommunikationsdesign

v.schmidt@hochschule-trier.de



Prof. Dr. habil. Gerald Schröder

Professur für Design- und Kunstwissenschaft

G.Schroeder@hochschule-trier.de



Prof. Harald Steber

Stellvertretende Studiengangsleitung

Nachhaltigkeitsbeauftragter des Campus Gestaltung

Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses am Campus Gestaltung

steber@hochschule-trier.de



Prof. Dirk Wachowiak

Bacheloreignungsprüfungsvorsitz

Professur Typografie und Corporate Design

d.wachowiak@hochschule-trier.de



A.2

**Transdisziplinäre
ProfessorInnen**

Prof. Dr. Susanne Bennewitz

Professur für Gesellschafts- und Kulturwissenschaften

Mitgliedschaft im Nachhaltigkeitsausschuss

Mitgliedschaft Senatsausschuss für Medien der Hochschule Trier

S.Bennewitz@hochschule-trier.de



Prof. Simon Maris

Professur KI - Design and Sustainability

maris@hochschule-trier.de



Prof. Jörg Oberfell

Professur Künstlerisches Gestalten

Auslandskoordination Fachbereich Gestaltung

J.Oberfell@hochschule-trier.de



B

**Lehrgebiete
Kommunikationsdesign**

Zeichnen und Medien

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

boback@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Das Lehrgebiet Zeichnen und Medien legt seinen Fokus auf die Entwicklung künstlerisch-gestalterischer Fähigkeiten unter Anwendung traditioneller und neuer Techniken. Die Entwicklung einer fundierten und kritischen Sicht auf die Entwicklung der Kommunikations- und Medienindustrie, sowie die Erarbeitung interdisziplinärer Gestaltungsaspekte und Berücksichtigung multipler Medien und der Synergieeffekte sind zentrale Themen. Neben der Erarbeitung zeichnerischer Lösungen steht auch die symbiotische Verwendung von medienübergreifenden Techniken, Interaktionen, Bewegtbild, linearen oder nonlinearen Erzählstrukturen im Vordergrund.

Biografie

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin, erhielt 1990 sein Diplom in Kommunikationsdesign und lehrt seit 2003 an der Hochschule Trier.

Nach seinem Abschluss gründete er das lokale Designbüro Bob Design mit den Schwerpunkten Corporate und Web Design und war dort bis 1998 in der künstlerischen Leitung tätig. Seit 2000 ist er als Berater für die Imagion AG in den Bereichen Kommunikations- und Interaktionsdesign tätig.

Darüber hinaus realisierte er verschiedene Projekte für internationale Unternehmen der Musikbranche, von der künstlerischen Gestaltung und Umsetzung von Gesamtkonzepten im Bereich des Mediums DVD, Navigationssystemen mittels audiovisueller Animationen, CD-Verpackungen bis hin zur allgemeinen Zusammenarbeit mit Kunden wie Sony Entertainment France, internationalen Jazz-Labels (Hired Gun, New York Escapade Music, JMS Cream Records Paris), Herbert Grönemeyer, Laurent Garnier und internationalen Jazz-Größen (Maceo Parker, Joe Zawinul, Randy Brecker, Bill Evans u.a.).

Außerdem war er an der Marketingstrategie und den Kommunikationsmaßnahmen für Movii - Moving Images and Interfaces beteiligt, arbeitete an "Cybergardens and Real Green" in Zusammenarbeit mit der Universität der Künste Metz und betreute langfristig Kunden wie Japan Tobacco International, Corus Special Profile und Mannstaedt Werke.



Digitale Medien

Prof. Christopher Ledwig

ledwig@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Das Lehrgebiet Digitale Medien beschäftigt sich mit deren Grundlagen und den sich stets weiterentwickelnden Potentialen. Hier wird die theoretische Basis stets mit praktischen Umsetzungen kombiniert, indem Studierende nicht nur die strategische Herangehensweise (User Experience) vermittelt bekommen, sondern sie auch aktiv in Form von Gestaltungen von Benutzeroberflächen (Interaction Design) für digitalen Medien in Anwendung bringen. Entgegen dem klassischen Seitenlayout und der Beherrschung der Fläche vermittelt die Lehre die Entwicklung flexibler visueller Systeme von Komponenten, welche sich adaptiv zum stark variierenden Format der Nutzer Endgeräte verhalten.

Der Fokus des Lehrgebietes liegt hierbei weniger auf den programmiertechnischen sondern auf den konzeptionellen und gestalterischen Aspekten sowie prototypischen Umsetzungen. In einem Labor für digitale Medien steht Hardware für einen spielerischen Umgang und praktische Experimente zur Verfügung.

Biografie

Christopher Ledwig ist Kommunikationsdesigner mit einem Schwerpunkt auf Crossmedia. Sein Interesse gilt den medialen Anforderungen des disruptiven Zeitalters der Digitalisierung. Er absolvierte ein Grafik-Design Studium in Düsseldorf mit einem Arbeitsaufenthalt in den USA, Los Angeles als Stipendiat der Carl Duisburg Gesellschaft. Seit 1990 ist er als selbständiger Designer in den analogen und digitalen Medien tätig. Seine Lehrtätigkeit begann 2010 als Dozent für Corporate Design an der Folkwang Universität der Künste und führte über weitere Lehraufträge in Crossmedia und Typografie im Studiengang Intermedia an der Hochschule Trier zu einer Vertretungsprofessur. Christopher Ledwig ist seit 2016 Professor für Digitale Medien im Studiengang Kommunikationsdesign an der Hochschule Trier. Er ist spezialisiert darin medial nicht spezialisiert zu sein.



Grundlagen des Kommunikationsdesigns und Experimentelle Gestaltung

Prof. Marlen Letetzki

M.Letetzki@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Im Lehrgebiet ‚Experimentelle Gestaltung‘ steht jenseits von Technik, Stil und Konvention eine Praxis, die gestalterische

Mittel nicht nur anwendet, sondern konsequent befragt: Welche normativen Annahmen stecken hinter Bildern, Formen

und Systemen? Welche Sichtweisen werden sichtbar gemacht und welche nicht? Stereotype und Klischees werden

dabei nicht reproduziert, sondern als Ausgangspunkt für kritisches und eigenständiges Gestalten begriffen. Die Kurse begleiten Studierende von der zeichnerischen und bildnerischen Wahrnehmung bis zur eigenständigen gestalterischen Position. Analoge und digitale Verfahren werden in ihrem je spezifischen Bedeutungshorizont erkundet und verschränkt. Gestaltung wird als Denk- und Handlungsform verstanden — im Dialog mit realen Kontexten, Räumen und gesellschaftlichen Fragen

Biografie

Marlen Letetzki ist seit 2024 Professorin für Experimentelle Gestaltung. Sie studierte Bildende Kunst an der Universität der Künste Berlin in der Fachklasse Malerei, u. a. bei Christine Streuli, sowie am Chelsea College of Art and Design in London. Begleitend studierte sie Philosophie/Ethik an der HumboldtUniversität Berlin. Sie schloss ihr Studium als Meisterschülerin ab und wurde mit dem Meisterschülerpreis der UdK Berlin ausgezeichnet. Ihre Arbeiten werden national und international ausgestellt. Ihre künstlerische Arbeit bewegt sich an der Schnittstelle von analoger Malerei und digitaler Bildproduktion. Sie untersucht, wie virtuelle Welten durch den malerischen Prozess körperlich erfahrbar werden und wie Fiktion und Abbild miteinander verschmelzen. Der künstlerischen Praxis liegt die Überzeugung zugrunde, dass jedes Medium und jedes Werkzeug selbst eine Botschaft trägt und potenziell eine politische Dimension besitzt. Ihre Lehrtätigkeit begann 2020 an der UdK Berlin im Bereich Malerei und Zeichnung.



Buchillustration und Buchgestaltung

Prof. Henriette Sauvant

h.sauvant@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Die Kombination von Illustration und Buchgestaltung eröffnet vielfältige Möglichkeiten des visuellen Erzählens in einer literarischen Form. Auf den Seiten eines Buches entsteht eine Dramaturgie von Gestaltungselementen in Bild und Text. Zeitgenössische Bilderzählungen werden unter Vermeidung von Stereotypen und Klischees entwickelt.

Im zweiten Semester geht es um Grundlagen der Bildgestaltung, z.B. das künstlerische Experiment, verschiedene Techniken des Zeichnens oder Malens und den Einsatz von Farbe. Der Kurs im dritten Semester ist eine Einführung in die Buchgestaltung. Die Themen sind zum Beispiel: Illustration, experimentelle Wege zur Gestaltung eines narrativen Bildes, Linolschnitt, Buchbinderei, Arbeit mit Text und Typografie.

Die Kurse des vierten Semesters befassen sich mit komplexen Aufgabenstellungen und setzen gute Kenntnisse der Grundlagen der Illustration und Typografie voraus. Für die Entwicklung von Gestaltungsprojekten stehen die Buchbinderei und die originalgrafischen Drucktechniken zur Verfügung, ebenso das Digitaldruckzentrum.

Biografie

Henriette Sauvant ist seit 2014 Professorin an der Hochschule Trier für das Fach Buchillustration und Buchgestaltung. Sie hat in Hamburg an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit dem Schwerpunkt Illustration studiert und über 20 Jahre hauptberuflich als Illustratorin gearbeitet. Ihre Diplomarbeit war ihr erstes veröffentlichtes Bilderbuch. Henriette Sauvant illustrierte rund 100 Coverillustrationen für Jugendliche und Erwachsene. Sie war freiberuflich für Verlage, Unternehmen und staatliche Institutionen tätig. Sie hat an verschiedenen Hochschulen gelehrt, unter anderem an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg, Fachbereich Design und an der Fachhochschule Münster, Fachbereich Design.



Transmediale fotografische Narration und Bildgestaltung

Prof. Valerie Schmidt

v.schmidt@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Im Lehrgebiet transmediale fotografische Narration und Bildgestaltung werden künstlerische und angewandte Bildstrategien medialer Vielfalt als Ursprung für fotografische oder Fotografie ähnliche Bilderzeugnisse in statischer oder bewegter Form vermittelt.

Diverse Bilderzeugungsmöglichkeiten werden erprobt und angewendet und es wird mit verschiedenen Publikations- und Ausstellungsstrategien gearbeitet. Aufnahme- und Selektionsprozess, sowie die Rezeption sollte als Teil des finalen Werkes verstanden werden. Stille oder bewegte Bilder werden seriell und selektiv arrangiert und außerhalb ihrer technischen Gesinnung besprochen und beschrieben.

Erwünscht ist der Erwerb einer Kernkompetenz für eine professionelle fotografisch-visuelle Praxis im Kontext von Kunst, Design, Medien und Gesellschaft. Diese sollte verwundernd, erzählend oder zerstreuend sein, Beziehungen herstellen oder autonom sein und sich transmedial entwickeln oder gar verwickeln.

Biografie

Valerie Schmidt ist seit 2022 Professorin für transmediale fotografische Narration und Bildgestaltung an der Hochschule Trier. Sie studierte Fotografie an der Akademie der Künste in Bergen/Norwegen, und an der Folkwangschule in Essen, wo sie 2009 ihr Studium mit Auszeichnung abschloss. Sie arbeitet in den Bereichen der künstlerischen Fotografie, sowie der angewandten Auftragsfotografie. Ihre künstlerischen Arbeiten lassen sich als spielerische Recherchen zur Ästhetik körperlicher Phänomene im Hinblick auf die Erfindung und die Rolle der Fotografie als Dokument inszenierter Performance beschreiben. Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt. Einige ihrer Arbeiten sind Teil der Sammlung Deutsche Bank, Frankfurt, des Folkwang-Museums, Essen, des Museums der Moderne Salzburg, des Museums für zeitgenössische Kunst, Budapest und der Birthrites Collection, Manchester. Als freiberufliche Fotografin arbeitet sie für verschiedene Unternehmen, Agenturen und Magazine wie The Guardian, The Times, Die Zeit, Stern, Rolling Stone, Focus, der Freitag, Monocle, Capital und viele mehr.



Design und Kunstwissenschaft

Prof. Dr. habil. Gerald Schröder

G.Schroeder@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

In meinen Lehrveranstaltungen verbinde ich die historische Perspektive der Design- und Kunstgeschichte mit systematischen kategorialen Aspekten der Design- und Kunstwissenschaft. Beides beziehe ich auf aktuelle Fragestellungen der Gestaltung, damit sich die Studierenden im heutigen komplexen Feld gestalterischer Praxis orientieren und sich mit ihrer eigenen Arbeit selbstreflexiv positionieren können. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, den Studierenden die gesellschaftspolitische Relevanz und Bedingtheit ihrer Arbeit vor Augen zu führen. Deswegen spielen in meinem Unterricht auch die größeren gesellschaftlichen und kulturellen Kontexte der Gestaltung eine zentrale Rolle.

Biografie

Gerald Schröder ist seit 2014 Professor für Design- und Kunstwissenschaft im Fachbereich Gestaltung an der Hochschule Trier. Zuvor hat er Professuren für Kunstgeschichte an den Universitäten in Heidelberg und Bochum vertreten. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zu zeitgenössischer, moderner und neuzeitlicher Kunst. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Austauschprozesse von Kunst und Design, kritische Reflexionen des Modernismus, Darstellbarkeit von Schmerz und Trauma sowie Visualisierungen von Männlichkeit.



3DKD - Dreidimensionales Kommunikationsdesign

Prof. Harald Steber

steber@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Objekte kommunizieren mit Betrachtern und Nutzenden über ihre grafische Gestaltung, Materialien, Formgebung, ja sogar ihr Gewicht und ihren Geruch. Und sobald ein Entwurf physisch umgesetzt wird, besteht er aus Materialien und benötigt Verarbeitungsmethoden, die einen grösseren oder kleineren ökologischen und sozialen Fussabdruck haben.

In meiner Lehre vermittele ich Herangehensweisen, die Gestaltern den bewussten Einsatz von Layout, Material und Verarbeitung zur Entwicklung von Produkten und Produktpräsentationen ermöglichen, die markengerecht mit Nutzern kommunizieren. Diese gestalteten Elemente sollen sowohl bei ihrer Produktion, während der Nutzung, aber auch an ihrem Lebensende möglichst geringe negative Umwelteinwirkungen haben.

Biografie

Prof. Harald Willhelm Steber hat im Jahr 2000 sein Diplom in Industriedesign an der Universität GHSEssen erworben und ist seit 2019 als Professor an der Hochschule Trier tätig, wo er Lehrveranstaltungen im Bereich 3DKD (3D-Kommunikationsdesign) mit den Schwerpunkten moderne Produktionstechniken und Nachhaltigkeit durchführt.

In seiner Arbeit in verschiedenen Designstudios hat er mit Kunden wie Adidas, Esprit, Puma, Trilux Medical, Jägermeister, Silhouette und anderen zusammengearbeitet. Außerdem hat er Unternehmen in Fragen der Nachhaltigkeit beraten und im Bereich 3D-Druck gearbeitet.

Derzeit ist er als Nachhaltigkeitsmanager bei der Beeline GmbH Köln beschäftigt, wo er ein Nachhaltigkeitskonzept und Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks des Unternehmens entwickelt, plant und umsetzt.

Seine Lehrerfahrung umfasst auch die Bereiche Retail Design, Branding und Produktkommunikation an der FH Dortmund. Darüber hinaus war er an verschiedenen internationalen Projekten beteiligt, wie z.B. IDEM 21 und 22 in Israel bzw. Deutschland sowie dem internationalen Projekt BlendEdMobility.



Typografie und Corporate Design

Prof. Dirk Wachowiak

d.wachowiak@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Typografie beschäftigt sich mit der Visualisierung von Sprache und der angemessenen Handhabung von Schrift in unterschiedlichen Medien (Größe, Farbe, Unterschneidung, Position, ...). Ebenso kann Typografie aber auch einen Inhalt interpretieren und ausdrucksstark zur Geltung kommen, wie z.B. bei einem Kulturplakat. Die Handhabung und Einschätzung von Schriften werden im Rahmen von eigenen digitalen Schriftentwürfen geübt.

Biografie

Dirk Wachowiak ist Grafik-Designer mit Fokus auf Visuelle Systeme, Typografie und Schriftgestaltung. Er studierte in Deutschland und den USA und absolvierte den Master of Fine Arts in Graphic Design an der Yale University School of Art. Seine Schriften wurden bei Acme Fonts (London), T26 (Chicago), Fontworks UK (Cheltenham), der Indian Type Foundry (Ahmedabad) und Sudtipos (Buenos Aires) veröffentlicht. Zusammen mit Stefanie Schwarz gründete er 2013 das typografische Forschungslabor open2Type. Seit 2022 ist Dirk Wachowiak Professor für Typografie und Corporate Design an der Hochschule Trier.

B.1

Transdisziplinäre Lehrgebiete



Gesellschafts- und Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Susanne Bennewitz

S.Bennewitz@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Susanne Bennewitz vertritt das Fachgebiet in allen Studiengängen am Campus Gestaltung.

In fachspezifischen Kursen unterrichte ich kulturwissenschaftliche Methoden und soziale und politische Themen des Studiengangs.

In Kursen mit Studierenden aus verschiedenen Studiengängen erarbeiten wir Schnittpunkte, gemeinsame Themen und theoretische Positionen im Design.

In meinen Kursen steht die Entwicklung grundlegender Kompetenzen anhand von Beispielen im Mittelpunkt. Es liegt weniger Gewicht auf der einzelnen Umsetzung oder Problemlösung. Damit entsteht Freiraum für Fragen, Widersprüche, Reflektion und Dialoge.

Ich stärke folgende Themen in der Design- und Architekturausbildung: kulturelle Diversität, Postkolonialismus, Intersektionalität, Szenografie, Mobilität, Nachhaltigkeit und KI.

Biografie

Prof. Dr. Susanne Bennewitz ist Historikerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie beschäftigt sich mit den Konzepten, die unsere Wahrnehmung und Bewertung der Gegenwart beeinflussen. Sie interessiert sich für Fragestellungen und Methoden, mit denen wir soziale und materielle Beziehungen untersuchen können. Sie behandelt die historischen und aktuellen Phänomene der medialen Repräsentation von Gruppen und Individuen.

Sie hat Literaturwissenschaft, Informatik und Judaistik in Berlin und Freiburg studiert. Nach Berufstätigkeit in diesen Fächern hat sie mit einer mikrohistorischen Arbeit zur jüdischen Bevölkerung in der Schweiz promoviert. Sie lebte und arbeitete in den USA, der Schweiz und Kanada, bevor sie an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg das Fach Geschichte unterrichtete. Sie arbeitete freiberuflich im Kultur- und Unternehmensbereich. Seit 2018 ist die Wissenschaftlerin Professorin am Campus Gestaltung.



KINDLAB // KI - Design und Nachhaltigkeit

Prof. Simon Maris

maris@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Das KINDLAB ist auf die Verknüpfung von Künstlicher Intelligenz (KI) und Gestaltung im Kontext der Nachhaltigkeit spezialisiert. Hier werden vielfältige Aspekte der KI erforscht, die dazu dienen, nachhaltige Lösungen in Designprozessen zu entwickeln. Besonderer Wert wird auf die Verbindung von KI mit ethisch und ökologisch verantwortungsbewusstem Design gelegt. Wir bereiten Studierende darauf vor, Künstliche Intelligenz als Werkzeug für die Schaffung einer nachhaltigen Zukunft durch Gestaltung zu nutzen.

Biografie

Simon Maris studierte Architektur an der Universität der Künste Berlin.

Neben seiner freiberuflichen Tätigkeit im Bereich der Architekturvisualisierung während und nach dem Studium fand er schnell den Weg zurück an die Hochschule in Köln, wo er seit 2019 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Computational Design in Architecture tätig war. An der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle leitete er seit 2020 im Tandem das XLab für Robotik und KI. Dort beschäftigte er sich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des BioLab und SustainLab forschend und entwerfend mit materialtechnologischen Fragestellungen an der Schnittstelle von Gestaltung und Wissenschaft. Als Lehrfellow des KI Campus erprobte er die Integration von digitalen Lehrangeboten zu KI. Er ist Co-Moderator des Podcasts *towards co-creation*.

In seiner Lehr- und Forschungstätigkeit untersucht und reflektiert Simon Maris die stetige Transformation des Entwerfens durch digitale Prozesse, insbesondere im Forschungsfeld der Künstlichen Intelligenz. Die Integration dieser Werkzeuge erfordert Kompetenzen und ein Verständnis der gestalterischen, ökologischen und gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen. Die Studierenden werden angeregt, ihr Handeln, Gestaltungsprozesse und gesellschaftliche Strukturen kritisch zu hinterfragen.



Künstlerisches Gestalten

Prof. Jörg Obergfell

J.Obergfell@hochschule-trier.de

Lehrgebiet

Dezidiert künstlerisch und interdisziplinär ausgerichtet, zielt das Lehrgebiet „Künstlerisches Gestalten“ auf die individuelle Persönlichkeitsbildung und auf die Förderung des Austausches der Studierenden. Formal, inhaltlich und handwerklich bringt es künstlerische Impulse und Gesamtkonzeptionen in alle 6 Fachrichtungen des Fachbereichs Gestaltung ein. Diese umfassen die Bereiche Holzschnitzen, Bricolage, Rauminstallation, Kunst und Natur, Intervention und Medien wie Plastik, Fotografie, Video, Zeichnung sowie die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen.

Biografie

Prof. Jörg Obergfell besuchte von 1997-2000 die Berufsfachschule für Holzschnitzerei in Garmisch-Partenkirchen. Er studierte Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und schloss 2007 als Master of Fine Arts am Goldsmiths College, London ab. Seit 2017 ist er als Professor an der TUAS Trier tätig und unterrichtet die Studiengänge Bildende Kunst mit Schwerpunkten wie Holzbildhauerei, Bricolage und Kunst und Ökologie.

C

Module Kommunikationsdesign

		1		2		3		4		5		6		7	SUMME		
	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	Gewicht
B1 ENTWERFEN																	
Gestalterische Projekte (Wahlpflichtkatalog)									12	21	12	21			24	42	36
Grundlagen des Entwerfens (Wahlpflichtkatalog)					12	15									12	15	3
Summe					12	15			12	21	12	21			36	57	39
B2 GESTALTEN - DARSTELLEN																	
Bildnerische Darstellung (Wahlpflichtkatalog)	8	10	12	15											20	25	5
Designerische Gestaltung (Wahlpflichtkatalog)	8	10	8	10											16	20	5
Summe	16	20	20	25											36	45	10
B3 TECHNIK																	
BKD 3.1. Grundlagen der Typographie und Technik I	4	5													4	5	1
BKD 3.2. Grundlagen der Typographie und Technik II			4	5											4	5	1
BKD 3.3. Grundlagen der Typographie und Technik III					4	5									4	5	1
Summe	4	5	4	5	4	5									12	15	3
B4 KONTEXT																	
BKD 4.1. Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft	3	5													3	5	1
BKD 4.2. Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft					3	5									3	5	1
BKD 4.3. Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis										1	7				1	7	1
BKD 4.4. Theoretische Reflexion													3	5	3	5	1
Fachübergreifende Theoriemodule (Wahlpflichtkatalog)					3	5			3	5			3	5	9	15	3
Summe	3	5			6	10			3	5	1	7	6	10	19	37	7
B5 INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE																	
BKD 5.1. Interdisziplinäres Projekt I									1	3					1	3	0,5
BKD 5.2. Interdisziplinäres Projekt II											1	3			1	3	0,5
Summe									1	3	1	3			2	6	1
B6 PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER																	
BKD 6.1. Praxis-/Auslandssemester								20								20	3
BKD 6.2. Praxis-Seminar						1	5								1	5	1
BKD 6.3. Praxis-Präsentation						1	5								1	5	1
Summe						2	30								2	30	5
B 7 BACHELOR-ABSCHLUSSESEMESTER																	
BKD 7.1. Bachelor-Seminar													1	5	1	5	4
BKD 7.2. Präsentation der Abschlussarbeit													1	3	1	3	6
BKD 7.3. Abschlussarbeit														12		12	25
Summe														20	2	20	35
Summe Gesamt																	
	23	30	24	30	20	30	2	30	16	29	17	31	8	30	109	210	100

Wahlpflichtmodule: 117 CP/ECTS

Die im Curriculum ausgewiesenen Wahlpflichtkataloge werden durch den Prüfungsausschuss festgelegt und können in jedem Semester aktualisiert werden.

Pflichtmodule: 93 CP/ECTS

Inhaltsverzeichnis

BKD 1.1.1 A/V	Typografische Form, Kommunikation und Experimente (Anwendung)	7 ECTS
BKD 1.1.2 A/V	Typografische Konzeption und Systeme	7 ECTS
BKD 1.1.3 A/V	Produkt und Umwelt	7 ECTS
BKD 1.1.4 A/V	Marke und Umwelt	7 ECTS
BKD 1.1.5 A/V	Illustration und Buchgestaltung I	7 ECTS
BKD 1.1.6 A/V	Illustration und Buchgestaltung II	7 ECTS
BKD 1.1.7 A/V	User Experience / Interaction Design 2 / Aufbaukurs	7 ECTS
BKD 1.1.8 A/V	Virtual / Mixed Reality	7 ECTS
BKD 1.1.9 A/V	Experimentelle Fotografie	7 ECTS
BKD 1.1.10 A/V	Angewandte Fotografie	7 ECTS
BKD 1.1.11 A/V	Experimentelle Gestaltung	7 ECTS
BKD 1.1.12 A/V	Zeichnen und Medien	7 ECTS
BKD 1.1.14 A/V	Originalgrafische Techniken	7 ECTS
BKD 1.1.15 A/V	Externe Projekte	7 ECTS
BKD 1.2.1	Logotype- und Typedesign	5 ECTS
BKD 1.2.2	Entwurf 3D	5 ECTS
BKD 1.2.3	Einführung in die Illustration	5 ECTS
BKD 1.2.4	Informationsdesign	5 ECTS
BKD 1.2.5	Transmediale Fotografie	5 ECTS
BKD 1.2.6	Experiment Bild	5 ECTS
BKD 1.2.7	Bildnerische Narration	5 ECTS
BKD 2.1.1	Bildnerische Komposition	5 ECTS
BKD 2.1.2	Zeichnerische Wahrnehmung	5 ECTS
BKD 2.1.3	Grundlagen der Illustration	5 ECTS
BKD 2.1.4	Gestaltungsgrundlagen 2D	5 ECTS
BKD 2.1.5	Bildnerische Konzeption	5 ECTS
BKD 2.2.1	Schriftgestaltung/ Typografie elementar	5 ECTS
BKD 2.2.2	Gestaltungsgrundlagen 3D	5 ECTS
BKD 2.2.3	User Experience / Interaction Design 1 / Grundlagen	5 ECTS
BKD 2.2.4	Fotografische Prozesse	5 ECTS
BKD 3.1.	Grundlagen der Typographie und Technik I	5 ECTS

BKD 3.2.	Grundlagen der Typographie und Technik II	5 ECTS
BKD 3.3	Grundlagen der Typographie und Technik III	5 ECTS
BKD 4.1	Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft	5 ECTS
BKD 4.2	Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft	5 ECTS
BKD 4.3	Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis	7 ECTS
BKD 4.4	Theoretische Reflexion	5 ECTS
BKD 4.5	Aktuelle Fragestellungen in den Kunst- und Designwissenschaft	5 ECTS
BKD 4.6	Marketing/Recht/Wirtschaft	5 ECTS
BKD 4.7	Werbe-, Konsumenten & Kommunikationspsychologie	5 ECTS
BKD 5.1	Interdisziplinäres Projekt I	3 ECTS
BKD 5.2	Interdisziplinäres Projekt II	3 ECTS
BKD 6.1.	Praxis-/Auslandssemester	20 ECTS
BKD 6.2	Praxis-Seminar	5 ECTS
BKD 6.3.	Praxis-Präsentation	5 ECTS
BKD 7.1.	Bachelor-Seminar	5 ECTS
BKD 7.2.	Präsentation der Abschlussarbeit	3 ECTS
BKD 7.3	Abschlussarbeit	12 ECTS

B1

Entwerfen

→ **Inhaltsverzeichnis**

B1.1

**Gestalterische Projekte
(Wahlpflichtkatalog) B1.1**

Studierende haben die Möglichkeit, in diesem Wahlpflichtbereich durch die Umsetzung gestalterischer Projekte verschiedene Aspekte des Kommunikationsdesigns tiefer zu ergründen und sich in die Vielfalt gestalterischer Ausdrucksformen einzuarbeiten. Dazu wählen die Studierenden aus dem folgenden Katalog 6 Module aus.

Die Studierenden setzen in den Modulen eigene Projekte um. Dies wird begleitet durch theoretische Impulse durch die Lehrenden als auch die Projektumsetzung begleitende Diskurse mit Mitstudierenden und Lehrenden. Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module. Die Studierenden setzen in den Modulen eigene Projekte um. Dies wird begleitet durch die Lehrenden als auch die Projektumsetzung begleitende Diskurse mit Mitstudierenden und Lehrenden.

Moduleinordnung

Die folgenden Themenbereiche können in der Ausprägung ‚Anwendung‘ oder Modul ‚Vertiefung‘ belegt werden. Der Einstieg in einen Themenbereich erfolgt jedoch immer über die ‚Anwendung‘. Die folgenden Erläuterungen skizzieren die Entwicklung der individuellen gestalterischen Ausdrucksfähigkeit der Studierenden.

Anwendung: Dieses Modul dient dem Einstieg in den Themenbereich und eignet sich, den Entwurfs-, Gestaltungs- und Umsetzungsprozess unter Berücksichtigung der erforderlichen kommunikativen, gestalterischen, künstlerischen und technischen Aspekte auf akademischen Niveau durchzuführen.

Vertiefung: Dieses Modul eignet sich, die Entwicklung der gestalterischen Persönlichkeit in dem gewählten Themenbereich zu vertiefen. Das Modul baut auf den Fertigkeiten des Anwendungsmoduls auf und ermöglicht davon ausgehend ein eigenständiges visuelles Handlungs- und Gestaltungsrepertoire durch künstlerisch-gestalterisches Experimentieren weiter aufzubauen und die Ergebnisse für angewandte, praxisorientierte Projekte nutzbar zu machen.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4.-6. Semester	☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf		7 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Einzel- und Gruppengespräche		4 SWS / 60 Std.	150 Std.	210 Std.	

BKD 1.1.1 A/V	Typografische Form, Kommunikation und Experimente (Anwendung)	7 ECTS
BKD 1.1.2 A/V	Typografische Konzeption und Systeme	7 ECTS
BKD 1.1.3 A/V	Produkt und Umwelt	7 ECTS
BKD 1.1.4 A/V	Marke und Umwelt	7 ECTS
BKD 1.1.5 A/V	Illustration und Buchgestaltung I	7 ECTS
BKD 1.1.6 A/V	Illustration und Buchgestaltung II	7 ECTS
BKD 1.1.7 A/V	User Experience / Interaction Design 2 / Aufbaukurs	7 ECTS
BKD 1.1.8 A/V	Virtual / Mixed Reality	7 ECTS
BKD 1.1.9 A/V	Experimentelle Fotografie	7 ECTS
BKD 1.1.10 A/V	Angewandte Fotografie	7 ECTS
BKD 1.1.11 A/V	Experimentelle Gestaltung	7 ECTS
BKD 1.1.12 A/V	Zeichnen und Medien	7 ECTS
BKD 1.1.14 A/V	Originalgrafische Techniken	7 ECTS
BKD 1.1.15 A/V	Externe Projekte	7 ECTS

Titel:

Typografische Form, Kommunikation und Experimente (Anwendung)

B1

Modulnr:

BKD 1.1.1 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Dirk Wachowiak

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- / Gruppengespräch

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

150h

Gesamtarbeitsaufwand

210h

Inhalte

- Bearbeitung praxisorientierter schriftgestalterischer und typografischer Projekte unter Berücksichtigung der funktionalen, kommunikativen, medialen und gestalterischen Möglichkeiten der Schrift und Typografie in verschiedenen designerischen Einsatzbereichen
- Bearbeitung experimenteller Aufgabenstellungen mit dem Ziel der Entwicklung innovativer schriftgestalterischer und typografischer Gestaltungsansätze
- Konzeption, Gestaltung und Umsetzung komplexer schriftgestalterischer oder typografischer Projekte, z.B. in den Bereichen Buch, Magazin, Broschüre, typografische Plakate, Schriftdesign, experimentelle Typografie, etc. und unter der Berücksichtigung eines systematischen Entwurfsprozesses:
- Briefing, Recherche und Analyse zum thematischen, gestalterischen und medienspezifischen Kontext
- inhaltliche Konzeption und Ideenfindung
- Erarbeitung eines medien- und zielgruppenspezifischen Gestaltungskonzepts, einschl. Entwurfsalternativen
- gestalterische Ausarbeitung zur Veranschaulichung des Entwurfskonzeptes
- Darstellung des Entwurfsprozesses und ergebnisses in Form einer Projektdokumentation
- typografisch-gestalterisches Experimentieren mit unterschiedlichen Werkzeugen und Techniken zur Entwicklung innovativer Gestaltungsansätze

Im Rahmen der Projektarbeit werden unterschiedliche Ideenansätze entwickelt, diskutiert und bewertet. Favorisierte Entwurfslösungen werden anschließend durch Variantenbildungen und gestalterische Optimierung bis zum fertigen Ergebnis verfeinert. Die Lehrveranstaltung ist auf die Belange der Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign ausgerichtet.

Kompetenzziele

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- das erlernte Wissen auch in Anwendung auf neue Problemstellungen einzusetzen.
- kommunikative Aufgaben bzw. Problemstellungen sachgerecht zu analysieren.
- eigenständige und zeitgemäße schriftgestalterische und typografische Entwürfe unter Berücksichtigung einer inhalts-, funktions-, adressaten- und mediengerechten Gestaltung zu erarbeiten.
- den Entwurfs-, Gestaltungs- und Umsetzungsprozess unter Berücksichtigung der erforderlichen kommunikativen, gestalterischen, handwerklichen und technischen Aspekte durchzuführen.
- schriftgestalterische und typografische Leistungen auf der Grundlage gültiger Bewertungskriterien zu beurteilen.
- typografische Problemstellungen auch medienübergreifend zu bewältigen.
- sich ein eigenständiges visuelles Handlungs- und Gestaltungsrepertoire insg. durch gestalterisches Experimentieren aufzubauen.
- Ergebnisse schriftgestalterisch-typografischer Experimente für angewandte, praxisorientierte Projekte nutzbar zu machen.

- durch typografisch-gestalterisches Experimentieren z. B. mit unterschiedlichen Werkzeugen und Techniken neue Gestaltungsansätze zu entwickeln sowie für experimentelle Gestaltungsphasen geeignete Vorgehensweisen zu erarbeiten.
- Aspekte der Lesbarkeit, Textstrukturierung und Differenzierung in typografischen Entwürfen zu berücksichtigen.
- konsistente, anwendungs- und problemorientierte sowie innovative und zeitgemäße schriftgestalterische und typografische Entwürfe zu schaffen, dies basierend auf geeigneten Gestaltungselementen und der Festlegung entsprechender gestalterisch-typografischer Parameter.
- schriftgestalterische und typografische Formsprachen und Anmutungsqualitäten zu analysieren und in eigenen Entwürfen angemessen und zielgerecht einzusetzen.
- eigene Entwurfsergebnisse argumentativ schlüssig in einer Projektdokumentation (Portfolio) darzustellen.

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Prof. Dirk Wachowiak

Modulverantwortliche

Prof. Dirk Wachowiak

Literatur

- Forssman, Friedrich ; Jong, Ralf de: Detailtypografie : Nachschlagwerk für alle Fragen zu Schrift und Satz : 2. Auflage. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39642-4. S. 1-408
- Willberg, Hans Peter ; Forssman, Friedrich: Lesetypografie. : Hermann Schmidt, 2010. -ISBN 978-3-874-39800-8. S. 1-340
- Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift : was passt - was wirkt - was stört. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39889-3. S. 1-103
- Cornelius, Antonia M.: Buchstaben im Kopf : was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39895-4. S. 1-180
- Spiekermann, Erik: ÜberSchrift. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39661-5. S. 1-192
- Beyrow, Matthias ; Kiedaisch, Petra Dr. ; Klett, Bettina: Corporate Identity & Corporate Design 4.0 : das Kompendium. München: avEdition, 2018. -ISBN 978-3-899-86284-3. S. 1-262
- Uebele, Andreas: Orientierungssysteme und Signalistik : ein Planungshandbuch für Architekten, Produktgestalter und Kommunikationsdesigner. Mainz: Schmidt, 2006. -ISBN 978-3-874-39674-5. S. 1-335
- Gautier, Damien ; Gautier, Claire: Gestaltung, Typografie etc : ein Handbuch. Sulgen: Niggli, 2009. -ISBN 978-3-721-20668-5. S. 1-272
- Jong, Stephanie de ; Jong, Ralf de: Schriftwechsel : Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln. Mainz: Schmidt, 2008. -ISBN 978-3-874-39746-9. S. 1-340
- Crow, David: Zeichen : eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner. M: Stiebner, 2012. -ISBN 978-3-830-71415-6. S. 1-192
- Ambrose, Gavin ; Harris, Paul: The Layout Book. New York: Bloomsbury Publishing, 2015. -ISBN 978-1-474-23931-8. S. 1-192
- Baines, Phil ; Haslam, Andrew: Lust auf Schrift : Basiswissen Typografie. Mainz: Schmidt, 2002. -ISBN 978-3-874-39593-9. S. 1-192

Titel:

Typografische Konzeption und Systeme

B1

Modulnr:

BKD 1.1.2 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Dirk Wachowiak

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- / Gruppengespräch

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- Bearbeitung praxisorientierter konzeptionell und systemisch ausgerichteter schriftgestalterischer und typografischer Projekte sowie experimenteller Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung der funktionalen kommunikativen, medialen und gestalterischen Möglichkeiten der Schrift und Typografie in verschiedenen designerischen Einsatzbereichen
- Konzeption, Gestaltung und Umsetzung komplexer schriftgestalterischer oder typografischer Projekte, z.B. in den Bereichen Corporate Design, Orientierungssystem, Buch, Magazin, Broschüre, typografische Plakatserie, Alphabetdesign, experimentelle Typografie, etc. und der Berücksichtigung eines systematischen Entwurfsprozesses:
- Briefing, Recherche und Analyse zum thematischen, gestalterischen und medienspezifischen Kontext
- Inhaltliche Konzeption und Ideenfindung
- Erarbeitung eines medien- und zielgruppenspezifischen Gestaltungskonzepts, einschl. Entwurfsalternativen
- gestalterische Ausarbeitung zur Veranschaulichung des Entwurfskonzeptes
- Darstellung des Entwurfsprozesses und -ergebnisses in Form einer Projektdokumentation
- Im Rahmen der Projektarbeit werden unterschiedliche Ideenansätze entwickelt, diskutiert und bewertet. Favorisierte Entwurfslösungen werden anschließend durch Variantenbildungen und gestalterische Optimierung bis zum fertigen Ergebnis verfeinert. Die Lehrveranstaltung ist auf die Belange der Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign ausgerichtet.

Kompetenzziele

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- das erlernte Wissen auch in Anwendung auf neue Problemstellungen einzusetzen.
- kommunikative Aufgaben bzw. Problemstellungen sachgerecht zu analysieren.
- eigenständige und zeitgemäße Entwürfe im Bereich schriftgestalterischer und typografischer Konzeptionen und Systeme zu erarbeiten, die sich durch eine inhalts-, funktions-, adressaten- und mediengerechte Gestaltung auszeichnen.
- kommunikative Aufgaben bzw. Problemstellungen unter Berücksichtigung der erforderlichen gestalterischen, handwerklichen und technischen Aspekte durchzuführen.
- gültige Bewertungskriterien in den Bereichen Schriftgestaltung und Typografie zu kennen und in der eigenen gestalterischen Arbeit und allg. bei der Reflexion von Gestaltungsleistungen anzuwenden.
- typografischer Problemstellungen auch medienübergreifend zu bewältigen.
- durch typografisch-gestalterisches Experimentieren neue Gestaltungsansätze zu entwickeln.
- komplexe und konzeptionell ausgerichtete Gestaltungsprojekte des Fachgebietes zu bewältigen.
- konsistente, anwendungs- und problemorientierte innovative Designentwürfe mit konzeptionellem und systemischem Anspruch zu entwickeln.
- konzeptionell ausgerichteten Entwürfe für visuelle Identitäten zu schaffen, dies basierend auf geeigneten Gestaltungselementen und der Festlegung entsprechender gestalterisch-typografischer Parameter.

- schriftgestalterische und typografische Leistungen, indb. auch mit konzeptionellem und systemischem Anspruch, kritisch zu reflektieren.
- Aspekte typografischer Konzeptionen und Systeme in der Projektdokumentation eigener Entwürfe (Portfolio) argumentativ schlüssig darzustellen.

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio
 ☐ Projektpräsentation
 ☐ Mündliche Prüfung
 ☐ Praktikum Laborleistung
 ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium
 ☐ Klausur
 ☐ Seminar- Hausarbeit
 ☐ Hausarbeit
 ☐ Praktische Prüfung
 ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Prof. Dirk Wachowiak

Modulverantwortliche

Prof. Dirk Wachowiak

Literatur

- Forssman, Friedrich ; Jong, Ralf de: Detailtypografie : Nachschlagwerk für alle Fragen zu Schrift und Satz : 2. Auflage. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39642-4. S. 1-408
- Willberg, Hans Peter ; Forssman, Friedrich: Lesetypografie. : Hermann Schmidt, 2010. -ISBN 978-3-874-39800-8. S. 1-340
- Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift : was passt - was wirkt - was stört. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39889-3. S. 1-103
- Cornelius, Antonia M.: Buchstaben im Kopf : was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39895-4. S. 1-180
- Spiekermann, Erik: ÜberSchrift. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39661-5. S. 1-192
- Beyrow, Matthias ; Kiedaisch, Petra Dr. ; Klett, Bettina: Corporate Identity & Corporate Design 4.0 : das Kompendium. München: avEdition, 2018. -ISBN 978-3-899-86284-3. S. 1-262
- Uebele, Andreas: Orientierungssysteme und Signaletik : ein Planungshandbuch für Architekten, Produktgestalter und Kommunikationsdesigner. Mainz: Schmidt, 2006. -ISBN 978-3-874-39674-5. S. 1-335
- Gautier, Damien ; Gautier, Claire: Gestaltung, Typografie etc : ein Handbuch. Sulgen: Niggli, 2009. -ISBN 978-3-721-20668-5. S. 1-272
- Jong, Stephanie de ; Jong, Ralf de: Schriftwechsel : Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln. Mainz: Schmidt, 2008. -ISBN 978-3-874-39746-9. S. 1-340
- Crow, David: Zeichen : eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner. M: Stiebner, 2012. -ISBN 978-3-830-71415-6. S. 1-192
- Ambrose, Gavin ; Harris, Paul: The Layout Book. New York: Bloomsbury Publishing, 2015. -ISBN 978-1-474-23931-8. S. 1-192
- Baines, Phil ; Haslam, Andrew: Lust auf Schrift : Basiswissen Typografie. Mainz: Schmidt, 2002. -ISBN 978-3-874-39593-9. S. 1-192

Titel:

Produkt und Umwelt

B1

Modulnr:

BKD 1.1.3 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Harald Steber

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- / Gruppengespräch

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- Packungsgestaltung / Produktausstattung: Entwicklung von bedürfnis- und anwendungsorientierten Projektarbeiten im Bereich der Produktausstattung unter dem Aspekt der Umweltverträglichkeit hinsichtlich Material und Verarbeitung; im Vordergrund stehen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen, die neben der primären Funktion, wie Schutz, Information und Kommunikation eine emotionale Markenästhetik aufweisen um eine Differenzierung für den Verbraucher zu schaffen
- Umsetzungen von kommunikativen produktunterstützenden - und inszenierenden Gestaltungslösungen für Displays, Schaufenster, etc. ergänzen die Produktausstattung Bei allen Projektarbeiten steht die Berücksichtigung von sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Belangen im Vordergrund, um neben den ästhetischen Aspekten auch nachhaltige Aspekte einfließen zu lassen

Kompetenzziele

- Verstehen der notwendigen Schritte zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines umweltgerechten und anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten, Projektes
- Verstehen der gestalterischen, ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung als Entwerfer; dazu kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit
- Bewertung von funktionalen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Eigenschaften von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich
- Übersetzung der entwickelten Eigenschaften auf Markenbilder und Zielgruppen
- Anwendung der erarbeiteten und eigenständige Entwicklung neuer Aspekte für die Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien für ein Markenprodukt
- Analyse des Anwendungsumfeldes von Produkten, insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen
- Evaluation der eigenen und der Arbeit der anderen Seminarteilnehmer, unterstützt durch fachgebundene und fachübergreifende Diskussionsführung
- Vertiefung der Kompetenz zur Evaluation von Produkten und Verpackungen unter ökologischen Aspekten
- Vertiefung der Kenntnisse zu Fertigungsverfahren
- Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD



Pflichtfach



Wahlpflichtfach



Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☐ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Harald Steber	Prof. Harald Steber	
Literatur		
• Papanek, Victor: Design for the Real World. London: Thames & Hudson, 2019. -ISBN 978-0-500-29533-5. S. 1-394 • Kalweit, Andreas ; Paul, Christof ; Peters, Sascha ; Wallbaum, Reiner: Handbuch für Technisches Produktdesign : Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure. Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2011. -ISBN 978-3-642-02642-3. S. 1-608		

Titel:

Marke und Umwelt

B1

Modulnr:

BKD 1.1.4 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Harald Steber

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- / Gruppengespräch

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- Produktgestaltung: Entwicklung von bedürfnis- und anwendungsorientierten Arbeiten. Die Entwicklungen von innovativen Ideen und dazu gehörigen Markenbildern, sowie nachhaltigen Konzepten und Umsetzungen, die auf aktuelle gesellschaftliche Themen reagieren
- Raumgestaltung: Im Bereich der Raumgestaltung werden Orientierungssysteme entwickelt, Ausstellungs- und Messegestaltungen für kulturelle als auch vermarktende Orte, wie Museen und Messen konzipiert und inszeniert, die eine Kommunikation zwischen Mensch, Raum und Exponat fördern
- Die Berücksichtigung von sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Belangen steht im Vordergrund, um neben den ästhetischen Aspekten auch nachhaltige Aspekte einfließen zu lassen

Kompetenzziele

- Verstehen der notwendigen Schritte zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines marktgerechten und anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten, Projektes
- Verstehen der gestalterischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung als Entwerfer; dazu kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit
- Bewertung von sozioökonomischen, umwelttechnischen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Eigenschaften von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich
- Übersetzung der entwickelten Eigenschaften auf Markenbilder und Zielgruppen
- Anwendung der erarbeiteten und eigenständige Entwicklung neuer Aspekte für die Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien eines Produktes oder Produktreihe einer spezifischen Marke
- Analyse des Markenumfeldes von Produkten, insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen
- Evaluation der eigenen und der Arbeit der anderen Seminarteilnehmer, unterstützt durch fachgebundene und fachübergreifende Diskussionsführung
- Vertiefung der Kompetenz zur Evaluation von Produkten und Verpackungen unter ökologischen und sozioökonomischen Aspekten
- Vertiefung der Kenntnisse zur Markenbildung
- Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD



Pflichtfach



Wahlpflichtfach



Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☐ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Harald Steber	Prof. Harald Steber	
Literatur		
• Papanek, Victor: Design for the Real World. London: Thames & Hudson, 2019. -ISBN 978-0-500-29533-5. S. 1-394 • Kalweit, Andreas ; Paul, Christof ; Peters, Sascha ; Wallbaum, Reiner: Handbuch für Technisches Produktdesign : Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure. Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2011. -ISBN 978-3-642-02642-3. S. 1-608		

Titel:

Illustration und Buchgestaltung I

B1

Modulnr:

BKD 1.1.5 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Henriette Sauvant

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- / Gruppengespräch

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- Illustration und Buchgestaltung
- Projektarbeit, vorgegebene Themen
- Vom Einzelbild zur Bildsequenz
- Systematik in der Entwicklung von bildnerischen Erzählungen und visuellen Atmosphären
- Einbindung von Illustrationen in ein Buchkonzept
- Auseinandersetzung mit der Bildsprache als besondere visuelle Ausdrucksform
- Reflexion der eigenen Arbeit und Diskurs in der Kleingruppe
- Text-Bild Beziehung
- Zusammenspiel Bild, Typografie und Layout

Kompetenzziele

- Kenntnisse von Arbeitsmethoden zur Entwicklung von Illustrationen und Buchgestaltungen
- Kenntnisse aktueller Strömungen in der Illustration und Buchgestaltung
- Entwicklung einer eigenen künstlerischen Bildsprache
- Erweiterung der gestalterischen Fähigkeiten und zeichnerischen Fertigkeiten
- Fähigkeit, inhaltlich und formal zu recherchieren, zu reflektieren und die Ergebnisse in den gestalterischen Prozess einzubringen
- Fähigkeit, den gestalterischen Prozess in verschiedene Phasen zu strukturieren
- Fähigkeit, innerhalb eines vorgegebenen Themas verschiedene Lösungsansätze für eine Illustration oder eine Buchgestaltung zu entwerfen, diese kritisch zu reflektieren und weiter zu entwickeln
- Fähigkeit die eigene Arbeit zu präsentieren und zu argumentieren

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD



Pflichtfach



Wahlpflichtfach



Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
Besuch mehrerer Kurse Zeichnen und Farbe, typografische Kenntnisse, Software: Indesign und Photoshop oder vergleichbare Software	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Henriette Sauvant	Prof. Henriette Sauvant	
Literatur		
• shu, Shan ben tu: Art of the Book. Berkeley: Gingko Press, 2015. -ISBN 978-1-584-23589-7. S. 1-253 • Ambrose, Gavin ; Harris, Paul: Basics Design 08: Design Thinking. Lausanne: AVA Publishing, 2010. -ISBN 978-2-940-41117-7. S. 1-200 • Berzbach, Frank: Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen, Verlag Hermann-Schmidt Mainz. -ISBN-13: 978-3874398299.		

Titel:

Illustration und Buchgestaltung II

B1

Modulnr:

BKD 1.1.6 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Henriette Sauvart

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- / Gruppengespräch

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- Neben vorgegebenen Themen können eigene Inhalte als Buchkonzept entwickelt werden
- Material und Technik, Papier und Herstellungsmethoden der Buchgestaltung
- Buchkünstlerische Originalgrafik
- Reflexion der eigenen Arbeit und Diskurs in der Kleingruppe
- Arbeit in den Werkstätten und Einsatz verschiedener experimenteller Herstellungstechniken und Materialien
- Bildnerische Erzählungen und visuelle Atmosphären
- Dramaturgie der Buchgestaltung
- Das Buch als dreidimensionales Objekt begreifen und gestalten

Kompetenzziele

Fähigkeit zur Entwicklung von komplexen Buchkonzepten und buchkünstlerischen Projekten

- Weiterentwicklung einer eigenen Bildsprache
- Erweiterung der buchkünstlerischen Ausdrucksweisen
- Fähigkeit zur Entwicklung von Gestaltungskonzepten für Bildsequenzen
- Kenntnisse der aktuellen Strömungen in der Bild- und Buchgestaltung
- Fähigkeit Themen selbständig zu entwickeln, inhaltlich und formal zu recherchieren, zu reflektieren und die Ergebnisse in den gestalterischen Prozess einzubringen
- Fähigkeit die eigene Arbeit zu präsentieren und zu argumentieren

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD



Pflichtfach



Wahlpflichtfach



Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Besuch mehrerer Kurse Zeichnen und Farbe, typografische Kenntnisse, Software: Indesign und Photoshop oder vergleichbare Software

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung



Portfolio



Projektpräsentation



Mündliche Prüfung



Praktikum Laborleistung



Dokumentation / Bericht



Kolloquium



Klausur



Seminar- Hausarbeit



Hausarbeit



Praktische Prüfung



Praktikumsleistung



Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Literatur

- shu, Shan ben tu: Art of the Book. Berkeley: Gingko Press, 2015. -ISBN 978-1-584-23589-7. S. 1-253
- Ambrose, Gavin ; Harris, Paul: Basics Design 08: Design Thinking. Lausanne: AVA Publishing, 2010. -ISBN 978-2-940-41117-7. S. 1-200
- Berzbach, Frank: Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen, Verlag Hermann-Schmidt Mainz. -ISBN-13: 978-3874398299.

Titel:

User Experience / Interaction Design 2 / Aufbaukurs

B1

Modulnr:

BKD 1.1.7 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Christopher Ledwig

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- / Gruppengespräch

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

150h

Gesamtarbeitsaufwand

210h

Inhalte

- Konzeption, Entwurf und prototypische Umsetzung von digitalen Nutzererlebnissen Im Zeitalter der Verschmelzung von analoger und digitaler Welt IOT (internet of things)
- Vermittlung der speziellen Eigenschaften und Möglichkeiten der digitalen Medien
- Anwendung des Erlernten anhand eines selbst gewählten crossmedialen Projektes
- kohärente Interface Design Systeme für unterschiedliche User (Nutzer) und Devices (Geräte)
- Erläuterung der individuellen Potentiale spezifischer Medien
- User Centered Design/intuitive nutzerzentrierte Gestaltung interaktiver Systeme
- Methoden zur Konzeption und Gestaltung interaktiver Systeme, Anwendungen und Produkte
- UX User Experience Design/Nutzererlebnisse konzipieren und visualisieren
- IXD Interaction Design/Interfaces gestalten und Prototypen erstellen
- Einsatz der Teilschritte einer agilen Projektentwicklung für digitale Medien (Use Cases, Personas, Szenarien, Konzeptmodelle, User Journey, Site Maps, Wireframes, Mockups, Klickdummies, Prototypen, ...)
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe und in Form einer Dokumentation

Kompetenzziele

- fortgeschrittene Kenntnisse von Mensch und Maschine Nutzererlebnissen (User Experience) erlangen
- über elementares allgemeines Wissen im Bereich digitaler Medien verfügen
- Machine Learning und Artificial Intelligence Möglichkeiten berücksichtigen und gezielt einsetzen
- GUIs (Graphic User Interfaces)/Schnittstellen von Mensch und Maschine konzipieren und gestalten können
- Workflows in agilen digitalen Projekten verstehen, erlernen und anwenden
- Reflektion der eigenen Mediennutzung, der User Experience und des Interaction Design
- Erwerb fortgeschrittener Konzeptions- und Gestaltungskompetenz für digitale Medien
- Cross-Platform und Multi-Screen Design beherrschen, ein konsistentes Screendesign von kleiner Smartwatch bis großem TV konzipieren und gestalten können
- Konzepte erstellen: Problemstellungen erkennen, Zielsetzungen formulieren, Lösungen konzipieren
- gezielter Einsatz des kreativen Lösungspotenzial medialer Konzepte
- Fähigkeit zur Transferleistung, die gewonnenen Erkenntnisse in anwendungsorientierte Projektarbeiten einfließen zu lassen
- Mit anderen zusammen lernen oder arbeiten, sich mündlich und schriftlich informieren und austauschen
- selbständig lernen und arbeiten
- Das eigene und das Handeln anderer einschätzen und Lernberatung annehmen

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Christopher Ledwig	Prof. Christopher Ledwig	
Literatur		
• Kholmatova, Alla: Design Systems : A Practical Guide to Creating Design Languages for Digital Products. : Smashing Media AG, 2017. -ISBN 978-3-945-74958-6. S. 1-288 • Spies, Marco ; Wenger, Katja: Branded Interactions : Lebendige Markenerlebnisse für eine neue Zeit.. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2018. -ISBN 978-3-874-39926-5. S. 1-366 • Tidwell, Jenifer: Designing Interfaces : Patterns for Effective Interaction Design. Sebastopol: "O'Reilly Media, Inc.", 2010. -ISBN 978-1-449-30273-3. S. 1-578 • Cooper, Alan ; Reimann, Robert ; Cronin, David ; Noessel, Christopher: About Face : The Essentials of Interaction Design. New York: John Wiley & Sons, 2014. -ISBN 978-1-118-76658-3. S. 1-720 • Goodwin, Kim: Designing for the Digital Age : How to Create Human-Centered Products and Services. New York: John Wiley & Sons, 2011. -ISBN 978-1-118-07988-1. S. 1-768		
LINKS		
• https://uimovement.com/		

Titel:

Virtual / Mixed Reality

B1

Modulnr:

BKD 1.1.8 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Christopher Ledwig

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- / Gruppengespräch

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- Grundlagen und Begriffe der virtuellen Realität
- Erforschung der Möglichkeiten ganz- (Virtual Reality) und halb-immersiver (Augmented Reality) Realitäten
- Verschmelzung von Realität mit digitalem Content per Device in Echtzeit mit und ohne Head-Mounted Displays
- gezielte Auseinandersetzung mit zeitgemäßer Hard- und Software aus dem Themengebiet
- Kennenlernen von SDKs (Software Development Kits) zu einfachen Erstellung von Prototypen
- Usability und User Experience in gemischten Realitäten
- Vorstellung und Verwendung von Eingabe- und Ausgabetechnologien
- NFC (Near Field Communication) und RFID Tags
- 360 Grad Aufnahmen in Stand- und Bewegtbild
- Kooperationen mit den Studiengängen Intermedia Design und Informatik

Kompetenzziele

- kreativen Umgang mit virtuellen und gemischten Realitäten erlernen
- Potentiale von augmentierter und virtueller Realität erlernen und gewinnbringend in crossmedialem Kommunikationsdesign einsetzen
- eigene zweidimensionale Arbeiten zu einem virtuellen dreidimensionalen Projekt weiterentwickeln können
- GUIs (Graphic User Interfaces) für 3D Umgebungen konzipieren und gestalten
- Design und Technik sinnlich vereinen
- audiovisuelle Möglichkeiten erforschen
- Gameplay Aspekte erlernen
- Analoge und digitale Medien über intuitive NFC (Near Field Communication) Nutzererlebnisse verweben lernen
- Befähigung zum crossmedialen konzipieren in den digitalen Medien
- Evaluationsfähigkeit der Wirkung sowie Sinnhaftigkeit der Einsatzgebiete virtueller Medien
- Erhöhte Sozialkompetenz durch regelmäßige Darstellung des eigenen Werkes in der Gruppe
- Steigerung der Selbstkompetenz durch Stellungnahme zum eigenen Werk im Rahmen der Projektpräsentation am Seminarende

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Christopher Ledwig	Prof. Christopher Ledwig	
Literatur		
• Greenfield, Adam: Radical Technologies : The Design of Everyday Life. London: Verso Books, 2017. -ISBN 978-1-784-78046-3. S. 1-368 • Mehler-Bicher, Anett ; Steiger, Lothar: Augmented Reality : Theorie und Praxis. Berlin: Walter de Gruyter GmbH & Co KG, 2022. -ISBN 978-3-110-75650-0. S. 1-160 • Bucher, John: Storytelling for Virtual Reality : Methods and Principles for Crafting Immersive Narratives. Justus-Liebig-Universität Gießen : Taylor & Francis, 2017. -ISBN 978-1-351-80925-2. S. 1-346		

Titel:

Experimentelle Fotografie

B1

Modulnr:

BKD 1.1.9 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Valerie Schmidt

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- und Gruppengespräche

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- Recherche, Planung und Ausarbeitung von Projekten einzeln und in verschiedenen Teams
- experimentelle / spielerische Arbeitsprozesse
- Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen inhaltsbasierten und technischen Arbeitsmethoden
- intensive Recherchearbeit
- Evaluation der eigenen und der Arbeit anderen Kursteilnehmer_innen in Form von Diskussionsrunden
- Untersuchung von Bildnissen auf ihre referenzielle Abbildbarkeit, ihren Authentizitätscharakter und deren Wirkungsweisen
- Erstellung von Moodboards, schriftliche Formulierung von Ideen, professionalisierte Finalisierung verschiedener Aufgaben und Projekte
- Leserichtungen entwickeln, aufbrechen, neu arrangieren
- analoge, digitale, kameralose, animierte Bildgenerierung fördern
- schriftliche und mündliche Präsentationen: Schreiben eines Artist Statements
- anwendungsorientierte Problemlösungen finden: Erstellen eines automatisierten Workflows (Raw-Daten-Verarbeitung, Archivierung, Verschlagwortung, fotografisch analoge/digitalisierende Ausarbeitungen, Colour Management, High-EndRetusche, Videoschnitt und Bearbeitung
- Exkursionen zu Ausstellungen, Fotofestivals, verschiedenen Institutionen
- regelmäßiger Austausch mit namhaften Bildschaffenden, Galerist_innen, Verleger_innen, Kurator_innen, Redakteur_innen etc.

Kompetenzziele

- Vermittlung von fotografisch-historischen und technischen Grundkenntnissen der fotografischen Genese
- Erstellung von eigenständigen, sinnstiftenden, dennoch hinterfragenden fotografischen Arbeiten, deren Einordnung in die persönliche Entwicklung und die Einbettung in den zeitgenössischen gesellschaftlichen Kontext • Erlangen einer Kernkompetenz für eine professionelle fotografisch-visuelle Praxis im Kontext von Kunst, Design, Medien und Gesellschaft
- Kennenlernen der verschiedenen Formen von Verbildlichung und Erlernen einer visuellen Literalität
- die bisherigen Sehgewohnheiten hinterfragen lernen
- Befähigung zur eigenverantwortlichen Erarbeitung der Konzeption, Planung und Umsetzung einer konzeptuell stringenten fotografischen Arbeit
- ein Verständnis für den fotografischen Akt zwischen Auslösung und Bereitstellung, Aufnahme und Wiedergabe bekommen
- den performativen Charakter des fotografischen Aktes bewusst begreifen lernen und erleben
- den Umfang und die Grenzen des fotografischen Wirkungsgrades ausloten
- Ausarbeitung diverser Präsentationsformen und deren Einordnung in verschiedene Themenkomplexe
- Erforschung des Stellenwerts der Fotografie in der Gesellschaft in Bezug auf eine aktuelle visuelle Bildkultur
- Professionalisierung von Arbeitsabläufen
- Präsentationsfähigkeiten stärken

Verwendbarkeit des Moduls			
Bachelor KD	☐ Pflichtfach	☒ Wahlpflichtfach	☐ Polymodule
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung	
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO	
Prüfungsformen Gewichtung			
☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum			
Lehrende		Modulverantwortliche	
Prof. Valerie Schmidt		Prof. Valerie Schmidt	
Literatur			
Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters			

Titel:

Angewandte Fotografie

B1

Modulnr:

BKD 1.1.10 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Valerie Schmidt

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- und Gruppengespräche

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- grundlegende Recherche, Planung und Ausarbeitung der eigenen Projekte
- Übersetzung von Inhalten in eine fotografische Bildform
- Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen technischen Arbeitsmethoden analog und digital
- Einsatz von Tageslicht, Blitz- und Dauerlicht, Schulung im Umgang mit Lichtformern, Folien, Spiegeln, Reflektoren und Diffusoren
- Tethered Shooting im- und ausserhalb des Studios
- Shootingplanung, Erstellung von Shooting-Plänen und Call-Sheets
- Erstellen von automatisierten Workflows (Raw-Daten-Verarbeitung, Archivierung, Verschlagwortung, fotografisch analoge/digitalisierende Ausarbeitungen, Colour Management, High-End-Retusche, Videoschnitt und Bearbeitung
- Evaluation der eigenen und der Arbeit anderen Kursteilnehmer_innen in Form von konstruktiven Diskussionsrunden
- Erstellung von Moodboards, schriftliche Formulierung von Ideen, professionalisierte Finalisierung verschiedener Aufgaben und Projekte
- schriftliche und mündliche Präsentationen: Schreiben eines Einleitungstextes zur Arbeit
- regelmäßige Gespräche und Kooperationen mit Institutionen und Personen aus der Praxis
- Akquisetätigkeiten

Kompetenzziele

- Entwicklung von angewandten und künstlerischen Bildstrategien, in dokumentarischer und inszenierter Fotografie, in Fashion oder kommerzieller Fotografie
- Vermittlung von fotografisch-historischen und technischen Grundkenntnissen der fotografischen Genese
- Befähigung zu inhaltlich klaren Entscheidungen für eine konzeptuell stringente fotografische Arbeit
- Erfahrung im Umgang mit Nutzungsrechten, Urheberrechten, Honorargestaltung, Kalkulation, Zweitverwertung, Zeitmanagement, AGBs
- Erlangen einer Kernkompetenz in der angewandten Praxis: Planung und Durchführung von komplexen Fotoshootings / Videorehs
- Professionalisierung des arbeitsbezogenen Workflows (Raw-Daten-Verarbeitung, Archivierung, Verschlagwortung, fotografisch analoge/digitalisierende Ausarbeitungen, Colour Management, High-End-Retusche, Videoschnitt und Bearbeitung
- verschriftlichte und verbale Kommunikation über fotografische Bilder
- Arbeit mit Kund_innen, Protagonist_innen, Models, Assistent_innen, Hair und Make-Up-Personen, Redakteur_innen, Bildbearbeiter_innen etc.
- gezieltes Entscheiden zwischen Direktheit und angemessener Distanz, Individualität und Universalem im späteren Werk

Aufbau einer persönlichen Arbeitsmethode und einer persönlichen BildspracheFähigkeit zur Kritik, Bildanalyse und KommunikationEmphatisches Hineinfühlen in Protagonist_innen und die späteren Adressat_innenErstellen eines eigenen Portfolios		
Verwendbarkeit des Moduls		
Bachelor KD	☐ Pflichtfach	☒ Wahlpflichtfach ☐ Polymodule
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht		
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung		
☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Valerie Schmidt	Prof. Valerie Schmidt	
Literatur		
Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters		

Titel:

Experimentelle Gestaltung

B1

Modulnr:

BKD 1.1.11 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Marlen Letetzki

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- und Gruppengespräche

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

- Entwicklung und Realisierung eines eigenständigen gestalterischen Projekts
- Gestaltung als positionierte Praxis: zwischen künstlerischem Anspruch und kommunikativer Wirkung
- Themenfelder wechseln semesterweise und können von der Lehrperson vorgegeben oder von Studierenden eingebracht werden
- Mögliche Kontexte: öffentlicher Raum, kulturelle Institutionen, gesellschaftliche Fragestellungen
- Mögliche Formate: Animation, Video, Installation, ortsspezifische Intervention, Buch
- Semesterweise können Kooperationen mit externen Partnern entstehen
- Prozessführung: von der Recherche über Konzept und Experiment bis zur Präsentation
- Reflexion der eigenen gestalterischen Entscheidungen im Gruppengespräch
- Zeitgenössische Positionen an der Schnittstelle von Kunst, Design und öffentlichem Raum Entwicklung interdisziplinärer Kunstprojekte und die Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen
- Gestaltungsideen zum jeweiligen Thema Angestrebt sind:
- Projekte mit den Partnerhochschulen im Ausland
- Projektwochen: Projekte im sozio-kulturellen Bereich Experimentelles Gestalten soll sich im Bereich der freien und der
- angewandten Kunst in Korrelation mit Design und Wissenschaft nach einem vorgegebenen aber auch nach einem von
- Studierenden vorgeschlagenen Thema bewegen - als Gestaltungs- und Ausdrucksmittel sind einsetzbar: Zeichnung, Malerei,
- Bildhauerei, Fotografie, Video, Computergrafik, Animation, Installation, Performance.
- Organisation der Interessen und Selbstkritik klar formulieren

Kompetenzziele

- Eine eigenständige gestalterische Position entwickeln und in einem konkreten Projekt konsequent verfolgen
- Gestaltung als Intervention begreifen: in gesellschaftlichen, räumlichen oder kulturellen Kontexten denken und handeln
- Verfahren, Medien und Formate situationsgerecht wählen, kombinieren und begründen
- Analoge und digitale Verfahren in ihren je spezifischen Möglichkeiten und Bedeutungshorizonten erkennen, situationsgerecht einsetzen und produktiv verschränken
- Die eigene Arbeit im Diskurs vertreten, kritisch reflektieren und weiterentwickeln
- Eigenständig recherchieren, experimentieren und entscheiden
- Zeitgenössische Positionen an der Schnittstelle von Kunst, Design und gesellschaftlicher Praxis kennen und zur eigenen Arbeit in Bezug setzen
- Ergebnisse wirkungsvoll präsentieren — mündlich, visuell und dokumentarisch die künstlerisch-gestalterische Arbeit gestaltet sich als problemorientiert und fächerübergreifend unter Einbeziehung
- gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen
- der gestalterische Arbeitsprozess orientiert sich vor allem an interkulturellen und grenzüberschreitenden Fragestellungen im

- Bereich Mensch und Umwelt
- Selbstorganisation und Eigenständigkeit im künstlerisch gestalterischem Arbeitsprozess begleitet die Projektarbeit
- für eigene Konzepte visuelle Lösungsmöglichkeiten durch Experimente, Diskussionen eigene Kreativität und die Einsetzung
- gezielt ausgewählten künstlerischen Medien (Poster, Illustration, Film, Objektkunst, Performance, Zeichnung, Malerei und
- andere Formen der Darstellung) finden und umsetzen können· Experiment und der künstlerisch-gestalterische Prozess in
- praxisorientiertem Projekt mit hohem professionellem Anspruch umwandeln können,
- Anspruch auf Professionalität und Wettbewerbsbestimmung möglich machen,
- durch Einsetzen bestimmter künstlerischer Ausdrucksformen in der Projektarbeit: wie Körpersprache/Performance, Sicherheit
- für die Präsentationsformen und eigenes Auftreten gewinnen
- durch öffentliche Ausstellungen eigene Wettbewerbsfähigkeit im Bereich Design auf internationaler Ebene überprüfen
- durch die Projekte im sozio-kulturellem Bereich, Selbstverantwortung und eine Sensibilisierung für die gesellschaftliche
- Prozesse, Interkulturalität und Flexibilität in Team Arbeit entwickeln
- durch die Projekte im internationalem Umfeld interkulturelle Kompetenzen erwerben, um auf dem internationalen Arbeitsmarkt
- berufliche Chancen zu haben

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio
 ☒ Projektpräsentation
 ☐ Mündliche Prüfung
 ☐ Praktikum Laborleistung
 ☐ Dokumentation / Bericht
 ☐ Kolloquium
 ☐ Klausur
 ☐ Seminar- Hausarbeit
 ☐ Hausarbeit
 ☐ Praktische Prüfung
 ☐ Praktikumsleistung
 ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Prof. Marlen Letetzki

Modulverantwortliche

Prof. Marlen Letetzki

Literatur

- Place, Alison (Hrsg.): Feminist Designer: On the Personal and the Political in Design. Cambridge, MA: MIT Press, 2023. ISBN 978-0-262-04842-2.
- Hessel, Katy: The Story of Art Without Men. Aus dem Englischen von Marlene Fleißig, Astrid Gravert, Gabriele Würdinger und Maria Zettner. München: Piper, 2022. ISBN 978-3-492-05944-2.
- Gombrich, Ernst H.: Die Geschichte der Kunst. London: Phaidon, 2023. ISBN 978-1-83866-672-9.
- Zinsmeister, Annett (Hrsg.): Kunst und/oder Design? Ein Grenzgang. Berlin: Jovis Verlag, 2013. ISBN 978-3868592559.
- Zitzlsperger, Philipp: Das Design-Dilemma: zwischen Kunst und Problemlösung. Berlin: Hatje Cantz, 2021. (Reihe: Hatje Cantz Text, Bd. 7.) ISBN 978-3-7757-4863-6.
- Lindauer, Armin; Müller, Betina: Experimentelle Gestaltung: Visuelle Methode und systematisches Spiel. Salenstein: Niggli Verlag, 2015. ISBN 978-3-7212-0912-9.

Titel:

Zeichnen und Medien

B1

Modulnr:

BKD 1.1.12 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Babak Mossa

Asbagholmodjahedin

Häufigkeit

☐

jedes Sommersemester

☐

jedes Wintersemester

☐

bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- / Gruppengespräch

4 SWS
60h

150h

210h

Inhalte

Neben der Entwicklung künstlerisch-gestalterischer Fähigkeiten in der Anwendung traditioneller und neuer Techniken soll die Veranstaltung eine fundierte und kritische Sicht auf die Entwicklung der Kommunikations- und Medienindustrie ermöglichen.

- Entwicklung interdisziplinärer Gestaltungskonzepte
- Gemeinsamkeiten von Medien und daraus resultierende Synergieeffekte erkennen
- Zeichnerische Lösungen in Kombination mit medienübergreifenden Techniken, Interaktion, Bewegtbild, linearen oder nonlinearen Erzählstrukturen

Kompetenzziele

- medialer Einsatz von zeichnerischen Darstellungen
- Arbeitsprozesse übergreifend planen und sie unter umfassender Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen beurteilen
- Entwicklung eines Repertoires künstlerischer Strategien
- Transfer zeichnerischer Erkenntnisse in interdisziplinäre Sichtweisen
- Fähigkeiten zur Umsetzung der Erkenntnisse in medienübergreifenden Lösungen
- Fähigkeiten zur Weiterentwicklung des medial Machbaren bis hin zu grenzüberschreitender, medienverschmelzender Utopie

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐

Pflichtfach

☒

Wahlpflichtfach

☐

Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen ECTS

Gewichtung

keine

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☒

Portfolio

☐

Projektpräsentation

☐

Mündliche Prüfung

☐

Praktikum Laborleistung

☐

Dokumenation / Bericht

☐

Kolloquium

☐

Klausur

☐

Seminar- Hausarbeit

☐

Hausarbeit

☐

Praktische Prüfung

☐

Praktikumsleistung

☐

Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Modulverantwortliche

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur

Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters

Titel:

Originalgrafische Techniken

B1

Modulnr:

BKD 1.1.14 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul stattfindet

4 - 6. Semester

Prof. Henriette Sauvant

Häufigkeit

☒

jedes Sommersemester

☒

jedes Wintersemester

☐

bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- / Gruppengespräch

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

150h

Gesamtarbeitsaufwand

210h

Inhalte

- Kaltnadel, Radierung, Aquatinta und Holz- oder Linolschnitt
- Entwicklung und Umsetzung von Einzelentwürfen und Konzepten: Im Vordergrund steht die künstlerische und gestalterische Qualität der Druckgrafik. Die Basis dafür ist eine gelungene Übersetzung in die gewählte Technik, eine saubere Ausführung und der Druck. Dem folgt eine angemessene Präsentation der Arbeiten.
- Förderung des experimentellen Umgangs mit Technik und Material
- Reflexion der Arbeitsergebnisse und Erfahrungen in Einzel- und Gruppengesprächen

Kompetenzziele

- Förderung von Kreativität und Ausdruck
- Fähigkeit zur künstlerischen und handwerklichen Umsetzung einer Druckgrafik
- Erweiterung der experimentellen gestalterischen Fähigkeiten
- Kenntnisse verschiedener künstlerischer Ausdrucksweisen und Materialien
- Fähigkeit ein Projekt zu präsentieren

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐

Pflichtfach

☒

Wahlpflichtfach

☐

Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio
 ☒ Projektpräsentation
 ☐ Mündliche Prüfung
 ☐ Praktikum Laborleistung
 ☐ Dokumentation / Bericht
 ☐ Kolloquium
 ☐ Klausur
 ☐ Seminar- Hausarbeit
 ☐ Hausarbeit
 ☐ Praktische Prüfung
 ☐ Praktikumsleistung
 ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Harry Morrison

Modulverantwortliche

Prof. Henriette Sauvant

Literatur

- Grabowski, Beth ; Fick, Bill: Drucktechniken : das Handbuch zu allen Materialien und Methoden. Köln: DuMont, 2010. -ISBN 978-3-832-19337-9. S. 1-240
- Autenrieth, Wolfgang: Neue und alte Techniken der Radierung und der Edeldruckverfahren : vom Hexenmehl und Drachenblut zur Fotopolymerschicht : Tipps, Tricks, Anleitungen und Rezepte aus fünf Jahrhunderten. : Wolfgang Autenrieth, Selbstverlag, 2020. -ISBN 978-3-982-17650-5. S.
- Covey, Sylvie: Modern Printmaking : A Guide to Traditional and Digital Techniques. New York: Clarkson Potter/Ten Speed, 2016. -ISBN 978-1-607-74760-4. S. 1-320
- Noyce, Richard: Printmaking Off the Beaten Track. London: Bloomsbury Academic, 2014. -ISBN 978-1-408-15672-8. S. 1-176

Titel:

Externe Projekte

B1

Modulnr:

BKD 1.1.15 A/V

7 ECTS

Semester, in dem das Modul stattfindet

4 - 6. Semester

Professor/innen der Fachrichtung

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- / Gruppengespräch

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

150h

Gesamtarbeitsaufwand

210h

Inhalte

- Fachrichtungsübergreifende Projekte, die sich im thematischen Umfeld dieses Studiums bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern
- Studierenden in die Konzeption und Organisation solcher Projekte einbinden, um auch auf dieser Ebene Lehr-/Lernprozesse zur Anbahnung und Durchführung interdisziplinäre Hochschulprojekte zu initiieren
- Ein zentrales Lehr-/ Lernziel dieses Angebots besteht darin, projektbezogen interkulturelle und insbesondere auch interdisziplinäre Formen der Kommunikation zu erlernen, anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen

Kompetenzziele

- Verstehen von spezifischen projektbezogenen Anforderungen von internationalen und/oder interkultureller und/oder fachrichtungsübergreifenden Aufgabenstellungen
- Anwenden von interdisziplinären Formen der Kommunikation, projektbezogener Anwendung und ergebnisorientierter Umsetzung
- Analysieren des theoretischen Hintergrundes der Aufgaben mit eigenmotivierter Vertiefung der Fachkenntnis
- Analysieren von individuellen oder kollektiven Anforderungen und Bedürfnissen unterschiedlichster soziokultureller Verbraucherschichten, Erfassen des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Kontextes
- Evaluation des Grades gestalterischer und gesellschaftlicher Verantwortung des Gestalters für das gewählte Projekt, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit und Fähigkeit zur Präsentation
- Förderung der fachlichen Entwicklung anderer durch bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen
- Erschaffung eines komplexen Projektes oder mehrerer Teilprojekte in entsprechender Gestaltungstiefe; Anfertigung einer Präsentation mit theoretisch-analytischem schriftlichen Teil

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☐ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende	Modulverantwortliche
N.N.	Professor/innen der Fachrichtung
Literatur	
• Pumhösl, Florian ; Geisler, Thomas ; Fineder, Martina ; Bast, Gerald: Victor Papanek: Design für die reale Welt : Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel. Wien u.a.: Springer Vienna, 2008. -ISBN 978-3-211-78892-9. S. 1-424 • Banz, Claudia: Social Design : Gestalten für die Transformation der Gesellschaft. Bielefeld: transcript Verlag, 2016. -ISBN 978-3-837-63068-8. S. 1-193 • Brandes, Ulf ; Gemmer, Pascal ; Koschek, Holger ; Schültken, Lydia: Management Y : Agile, Scrum, Design Thinking & Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation. Frankfurt am Main: Campus Verlag, 2014. -ISBN 978-3-593-50158-1. S. 1-240	

B1.2

**Grundlagen des Entwerfens
(Wahlpflichtkatalog) B1.2**

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module. Die Studierenden wählen aus dem folgenden Katalog 3 Module aus.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4.-6. Semester	☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf		7 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Einzel- und Gruppengespräche		4 SWS / 60 Std.	150 Std.	210 Std.	

BKD 1.2.1	Logotype- und Typedesign	5 ECTS
BKD 1.2.2	Entwurf 3D	5 ECTS
BKD 1.2.3	Einführung in die Illustration	5 ECTS
BKD 1.2.4	Informationsdesign	5 ECTS
BKD 1.2.5	Transmediale Fotografie	5 ECTS
BKD 1.2.6	Experiment Bild	5 ECTS
BKD 1.2.7	Bildnerische Narration	5 ECTS

Titel:

Logotype- und Typedesign

B1

Modulnr:

BKD 1.2.1

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

3. Semester

Prof. Dirk Wachowiak

Häufigkeit



jedes Sommersemester



jedes Wintersemester



bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Seminar, Einzel- und Gruppengespräche

4 SWS
60h

90h

150h

Inhalte

- Entwurf eines Logotypes als Identitätsmarke für eine Verwendung im Rahmen eines Marken- oder Corporate Designs
- Exemplarische Integration des Logotypes in einen designerischen Verwendungskontext
- Formanalytische und vergleichende Betrachtung qualitativ hochwertiger Schriftfonts und deren Charakteristika
- gestalterische Experimente mit unterschiedlichen formbildenden Werkzeugen und Techniken
- Systematik des Entwurfsprozesses im Schriftdesign
- Konzeption und Gestaltung einer Display- oder Textschrift: zunächst Recherche und Analyse der Anforderungen je nach geplantem Verwendungszweck, anschließend Ideenfindung zur Zeichenform und des Formprinzips, Erarbeitung von Entwurfsalternativen sowie Entwicklung eines konsistenten Gestaltungskonzeptes für die neue Satzschrift
- Formgestaltung der Zeichen mit untersch. Techniken: analog und digital, z. B. ausgehend von einem manuell gezeichneten Entwurf, anschl. Adobe Illustrator und Glyphs
- Regulierung der Wort- und Zeichenabstände und die verwendungsfertige Generierung des Fonts
- Entwurf und Gestaltung einer Präsentation des neuen Schriftentwurfes in Form eines Booklets zur Darstellung des Formprinzips, der signifikanten Charakteristika der Zeichen, der Detailformen, eines Beispielwortes, versch. Schriftgrade und der Textstruktur, etc..
- Veranschaulichung der Einsatzmöglichkeiten des Alphabetentwurfs durch typografische Gestaltungsbeispiel

Kompetenzziele

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- das erlernte Wissen anzuwenden und zu analysieren.
- die Anforderungen unterschiedlicher Verwendungszwecke an die Formgestaltung von Zeichen und -systemen in eigener Gestaltung angemessen zu berücksichtigen.
- grundlegende Aspekte des Formaufbaus von Zeichen und deren Herleitung zu beurteilen.
- verbindende Formprinzipien in Zeichensystemen sowie der Formfindung unter Berücksichtigung von Form und Gegenform, Proportionen, Grauwerte, Formkontraste sowie funktionaler Aspekte beim Entwurf zu berücksichtigen.
- verschiedenste formbildende Techniken und Werkzeuge sowie experimentelle Vorgehensweisen beim Schriftentwurf anzuwenden. • Entwurfsprozesse systematisch und strukturiert durchzuführen.
- die grundlegenden syntaktischen, semantischen und semiotischen Aspekte der Schriftgestaltung und Typografie (insb. Lesbarkeit, Anmutungsqualität, Zeichenhaftigkeit) zu kennen.
- die Formqualität und assoziative Wirkung von Schrift und Zeichen zu bewerten und bei eigenen Gestaltungen zu berücksichtigen.
- das Gestaltungspotential im Bereich Schrift und Typografie in eigenen Gestaltungen anwenden zu können.
- Aspekte der Schriftgestaltung und Typografie in der Projektdokumentation (Portfolio) argumentativ schlüssig darzustellen.
- Schrift und Typografie in Gestaltungsprozessen der Problemstellung angemessen und konzeptionell sicher einsetzen zu können.

- grundlegende Kenntnisse im Bereich typografischer Systeme theoretisch und praktisch anzuwenden.
- im Rahmen konzeptioneller Zusammenhänge geeignete schriftgestalterische und typografische Problemlösungen zu entwickeln.

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio
 ☐ Projektpräsentation
 ☐ Mündliche Prüfung
 ☐ Praktikum Laborleistung
 ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium
 ☐ Klausur
 ☐ Seminar- Hausarbeit
 ☐ Hausarbeit
 ☐ Praktische Prüfung
 ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Prof. Dirk Wachowiak

Modulverantwortliche

Prof. Dirk Wachowiak

Literatur

- Cheng, Karen: Anatomie der Buchstaben : Basiswissen für Schriftgestalter. Mainz: Schmidt, 2006. -ISBN 978-3-874-39689-9. S. 1-232
- Campe, Chris ; Rausch, Ulrike: Making Fonts! : Der Einstieg ins professionelle Type-Design. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2019. -ISBN 978-3-874-39909-8. S. 1-216
- Grass, Tino: Schriftgestalten : über Schrift und Gestaltung. Sulgen: Niggli, 2008. -ISBN 978-3-721-20653-1. S. 1-259
- Unger, Gerard: Wie man's liest. Sulgen: Niggli, 2009. -ISBN 978-3-721-20673-9. S. 1-213
- Filek, Jan: Read/ability : Typografie und Lesbarkeit. Sulgen: Niggli, 2013. -ISBN 978-3-721-20879-5. S. 1-198
- Osterer, Heidrun ; Stamm, Philipp: Adrian Frutiger – Schriften : Das Gesamtwerk. Berlin: Walter de Gruyter, 2014. -ISBN 978-3-038-21263-8. S. 1-464
- Eisele, Petra ; Ludwig, Annette ; Naegel, Isabel: Futura : die Schrift. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2016. -ISBN 978-3-874-39893-0. S. 1-519
- Coles, Stephen: The Anatomy of Type : A Graphic Guide to 100 Typefaces. Heidelberg: HarperCollins, 2012. -ISBN 978-0-062-20311-3. S. 1-256
- Young, Doyald: Fonts & Logos : Font Analysis, Logotype Design, Typography, Type Comparison, and History. : Delphi Press, 1999. -ISBN 978-0-967-33160-7. S. 1-385
- Forssman, Friedrich ; Jong, Ralf de: Detailtypografie : Nachschlagwerk für alle Fragen zu Schrift und Satz : 2. Auflage. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39642-4. S. 1-408
- Willberg, Hans Peter ; Forssman, Friedrich: Lesetypografie. : Hermann Schmidt, 2010. -ISBN 978-3-874-39800-8. S. 1-340
- Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift : was passt - was wirkt - was stört. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39889-3. S. 1-103
- Cornelius, Antonia M.: Buchstaben im Kopf : was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39895-4. S. 1-180
- Spiekermann, Erik: ÜberSchrift. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39661-5. S. 1-192
- Beyrow, Matthias ; Kiedaisch, Petra Dr. ; Klett, Bettina: Corporate Identity & Corporate Design 4.0 : das Kompendium. München: avEdition, 2018. -ISBN 978-3-899-86284-3. S. 1-262
- Jong, Stephanie de ; Jong, Ralf de: Schriftwechsel : Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln. Mainz: Schmidt, 2008. -ISBN 978-3-874-39746-9. S. 1-340
- Crow, David: Zeichen : eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner. M: Stiebner, 2012. -ISBN 978-3-830-71415-6. S. 1-192
- Ambrose, Gavin ; Harris, Paul: Das Layout-Buch. M: Stiebner, 2008. -ISBN 978-3-830-71342-5. S. 1-193

Titel:

Entwurf 3D

B1

Modulnr:
BKD 1.2.2

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
3. Semester

Prof. Harald Steber

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Präsentation, Einzel- und
Gruppengespräche, Einzel- /
Gruppengespräch

3 SWS
45h

105h

150h

Inhalte

- Experimentelle und anwendungsorientierte Entwurfsarbeiten im Bereich der Produkt-, bzw. Verpackungsgestaltung
- Erstellen von Weissmodellen oder Dummies und Collagen, mit denen durch Schlüsselbilder, -wörter und Farben, die ästhetische Gesamtanmutung kommuniziert wird
- signifikante Produkteigenschaften, wie Form, Material, Farbe, Typografie und Grafik werden dargestellt, inhaltliche und formale Gestaltung aller Elemente werden zu einer charaktervollen Produktausstattung
- Bewusster Einsatz von Material und Verarbeitung unter nachhaltigen Aspekten

Kompetenzziele

- Verstehen der notwendigen Schritte zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten Projektes
- Bewertung von funktionalen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Eigenschaften von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich
- Anwendung der erarbeiteten Aspekte bei der Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien für das selber zu entwerfende, dreidimensionale Objekt
- Analyse des Umfeldes von Designobjekten, insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen
- Evaluation der eigenen und der Arbeit der anderen Seminarteilnehmer, unterstützt durch fachgebundene und fachübergreifende Diskussionsführung
- Evaluation von Produkten und Verpackungen unter ökologischen Aspekten
- Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten
-

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☐ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende	Modulverantwortliche
Prof. Harald Steber	Prof. Harald Steber
Literatur	
• Pumhösl, Florian ; Geisler, Thomas ; Fineder, Martina ; Bast, Gerald: Victor Papanek: Design für die reale Welt : Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel. Wien u.a.: Springer Vienna, 2008. -ISBN 978-3-211-78892-9. S. 1-424 • Kalweit, Andreas ; Paul, Christof ; Peters, Sascha ; Wallbaum, Reiner: Handbuch für Technisches Produktdesign : Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure. Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2011. -ISBN 978-3-642-02642-3. S. 1-608	

Titel:

Einführung in die Illustration

B1

Modulnr:
BKD 1.2.3

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
3. Semester

Prof. Henriette Sauvant

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- und Gruppengespräche, Übung

Kontaktzeit

3 SWS
45h

Selbststudium

105h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Einführung in die Buchillustration
- Das Bild als Bühne der Erzählung und Kompositionsraum
- Zeichnerische Entwürfe und Übungen
- Bildnerische Variationen und Experimente
- Technische Rahmenbedingungen der Bildgestaltung
- Bezug zwischen Bildausdruck und Inhalt, Reflexion der Bildbotschaft
- Entwurfsmethoden und Entwicklung eines Bildkonzeptes
- Aktuelle und historische Strömungen in der BuchillustrationAspekten

Kompetenzziele

- Fähigkeit zur Erarbeitung eigenständiger illustrativer Entwürfe
- Konzeptionelle Fähigkeiten und handwerkliche Fertigkeiten in der Bildgestaltung
- Erweiterung der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten
- Methoden zur Ideenfindung und Strukturierung des Gestaltungsprozesses
- Fähigkeit zur Inhaltlichen und bildnerischen Recherche
- Fähigkeit, Inhalte in visuelle Botschaften zu übersetzen
- Anwendung der erlernten Farbkonzepte aus dem 2. Semester auf ein Illustrationsprojekt
- Kenntnisse der aktuellen und historischen Illustrationskultur

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Zeichnerische Fähigkeiten und Kenntnisse der Farbenlehre, Farbmischung und Farbkonzepte

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Prof. Henriette Sauvant

Modulverantwortliche

Prof. Henriette Sauvant

Literatur

- Bammes, Gottfried: Die Gestalt des Menschen : Lehr- und Handbuch der Künstleranatomie. : Englisch Verlag, 2009. -ISBN 978-3-862-30001-3. S. 1-473
- Bammes, Gottfried: Tiere zeichnen. Freiburg: Christophorus Verlag, 2009. -ISBN 978-3-862-30162-1. S. 1-239
- Fair, Bologna Children's Book: Illustrators Annual 2021. San Francisco: Chronicle Books, 2021.

Titel:

Informationsdesign

B1

Modulnr:
BKD 1.2.4

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
3. Semester

Prof. Christopher Ledwig

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- und Gruppengespräche, Seminar

Kontaktzeit

3 SWS
45h

Selbststudium

105h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- allgemeines Wissen und erweitertes Fachwissen über Datenvisualisierungen und Informationsdesign
- zeitgemäße Beispiele aus den Bereichen Datenvisualisierungen und Informationsdesign
- inhaltlich-konzeptionelle, ästhetisch-formale und methodisch-technische Grundlagen
- Strukturierung, Konzeption und Visualisierung von Informationen
- medienübergreifende Informationsdesign Konzepte
- Potentiale von analogen/digitalen sowie zwei-/dreidimensionalen Ansätzen

Kompetenzziele

- komplexe Sachverhalte einfach verständlich visualisieren
- reflektierter Umgang mit Daten im digitalen Zeitalter
- Befähigung zur Aufzeichnung und Dokumentation von eigenen Daten (Quantified Self/Tracking/Life Logging)
- statische Infografiken konzipieren und erstellen
- dynamische/animierte Infografiken konzipieren und erstellen
- interaktive/programmierte Infografiken konzipieren und erstellen
- Konzeption eines inhaltadäquaten Mediums zu Darstellung von Daten und Informationen
- Daten crossmedial so aufbereiten, dass sie selber, allen oder einer speziellen Zielgruppe von großem Nutzen sind
- Sensibilisierung für die optimale Verflechtung von Analytik und Ästhetik im Informationsdesign

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Prof. Christopher Ledwig

Modulverantwortliche

Prof. Christopher Ledwig

Literatur

- BÜCHER
- Felton, Nicholas: Photoviz : Visualizing Information Through Photography. Berlin: Gestalten, 2016. -ISBN 978-3-899-55645-2. S. 1-256
- Kirk, Andy: Data Visualisation : A Handbook for Data Driven Design. London: SAGE, 2019. -ISBN 978-1-526-48288-4. S. 1-328
- Rendgen, Sandra: Understanding the World. Köln: Taschen, 2014. -ISBN 978-3-836-54883-0. S. 1-456
- Klanten, Robert: Data flow. Berlin: Gestalten.
- Klanten, Robert: Data flow 2 : Informationsgrafik und Datenvisualisierung. Berlin: Gestalten, 2010. -ISBN 978-3-899-55295-9. S. 1-271
- Tufte, Edward R.: Envisioning Information. Cheshire, Connecticut: Graphics Press, 1990. -ISBN 978-1-930-82414-0. S. 1-126
- LINKS
- <https://datavizproject.com>
- <https://www.gapminder.org/>
- <https://github.com/d3/d3/wiki/Gallery>

Titel:

Transmediale Fotografie

B1

Modulnr:

BKD 1.2.5

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

3. Semester

Prof. Valerie Schmidt

Häufigkeit

☒

jedes Sommersemester

☒

jedes Wintersemester

☐

bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Vorlesung, Übung, Einzelgespräch

3 SWS
45h

105h

150h

Inhalte

- Vorlesung und Vorstellung von diversen Themenkomplexen
- Vermittlung von fotografisch-historischen und technischen Grundkenntnissen von fotografischen Prozessen
- Kennenlernen von verschiedenen Teilbereichen der fotografischen Anwendung
- Lichtsetzen: idealer Einsatz von Tageslicht, Blitzlicht, Dauerlicht, Lichtformern, Diffusoren, Reflektoren, Folien, Spiegeln, gezielter Einsatz von Schatten
- Erstellung von Moodboards, schriftliche Formulierung von Ideen, professionalisierte Finalisierung verschiedener Aufgaben und Projekte, allein und in Gruppenarbeit
- Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen technischen Arbeitsmethoden
- intensive Recherchearbeit
- experimentelle / spielerische Arbeitsprozesse als Basis für die Erzeugung von neuartigen fotografischen Inhalten
- Evaluation der eigenen und der Arbeit anderen Kursteilnehmer_innen in Form einer Diskussionsrunde
- Untersuchung von Bildnissen auf ihre referenzielle Abbildbarkeit, ihren Authentizitätscharakter und deren Wirkungsweisen
- Leserichtungen entwickeln, aufbrechen, neu arrangieren
- schriftliche und mündliche Präsentationen
- gemeinsame Ausarbeitung der (finalen) Präsentationsmöglichkeiten

Kompetenzziele

- Erlangen einer Kernkompetenz für eine professionelle fotografisch-visuelle Praxis im Kontext von Kunst, Design, Medien und Gesellschaft
- Vertiefung von technischen Grundkenntnissen und Fotografie basierten Prozessen
- Ausarbeitung einer idealen Präsentationsform der eigenen Arbeit und deren Einordnung in verschiedene Kontexte
- Professionalisierung von technischen Arbeitsabläufen
- Eigenständigkeit in der Finalisierung einer fotografisch seriellen Arbeit
- Perfektionierung der eigenen Bilderzeugungsmöglichkeit (Wiederholtes Bilder-Erzeugen und deren Sortierung)
- Bildkritik und Bildanalysefähigkeiten erlangen

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐

Pflichtfach

☒

Wahlpflichtfach

☐

Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Valerie Schmidt	Prof. Valerie Schmidt	
Literatur		
Individuelle Literatur wird für jedes Semester festgelegt. Folgende Referenzen sind aber eine grundlegende Empfehlung: • Lerski, Helmar: Metamorphosis through light. : Luca Verlag, 1982. -ISBN 978-3-923-64100-0. • Berger, John ; Christie, John: I send you this cadmium red ... : ein Briefwechsel über Farben. Basel: Birkhäuser, 2000. -ISBN 978-3-764-36338-3 • John Berger Sehen - Das Bild der Welt in der Bilderwelt FISCHER Taschenbuch ISBN: 978-3-596-03677-6 • Juergen Teller, Nobuyoshi Araki Leben und Tod, Steidl, ISBN 978-3-95829-745-6 • Philotheus Nisch, B-SIDES, Nova MD / POOL publishing, ISBN-13: 9783969664179 • Stiegler, Bernd: Texte zur Theorie der Fotografie. Stuttgart: Reclam, 2010. -ISBN 978-3-150-18708-1. S. 1-376 • John Berger / Mike Dibb • „Episode 1 - Camera and Painting“ Ways of Seeing, BBC 2 1972, Fernseh-Serie		

Titel:

Experiment Bild

B1

Modulnr:
BKD 1.2.6

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
3. Semester

Prof. Marlen Letetzki

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Vorlesung, Übung, Einzelgespräch

3 SWS
45h

105h

150h

Inhalte

- Aufbauende künstlerische Strategien: 2D und 3D
- Körper und Raum als bildnerische Felder
- Mediale Verschränkung: analoge und digitale Verfahren im Dialog
- Das Bild als Ort: Fragen nach Raum, Atmosphäre und Bedeutung
- Bewegung, Zeit und Animation als bildnerische Mittel
- Fiktion und Erfindung als gestalterische Strategie
- Zeitgenössische künstlerische Positionen im Bereich experimenteller Bildpraxis
- Semesterspezifische Themen und Werkzeuge
- Präsentation und Diskussion der eigenen Arbeiten im Gruppengespräch

Kompetenzziele

- Das Bild als eigenständiges künstlerisches Medium befragen und erweitern, unabhängig vom eingesetzten Verfahren oder Werkzeug
- Innerhalb eines vorgegebenen Themas eine eigenständige gestalterische Position entwickeln und konsequent verfolgen
- Analoge und digitale Verfahren erproben und in ihrer je unterschiedlichen Wirkung erfahren
- Objekt, Raum, Bewegung und Zeit als bildnerische Dimensionen erfahren und nutzen
- Offenheit für unerwartete Ergebnisse entwickeln, den Prozess als Erkenntnismittel begreifen
- Verfahren und Werkzeuge selbst wählen, begründen und einsetzen
- Zeitgenössische künstlerische Positionen eigenständig recherchieren, präsentieren und zur eigenen Praxis in Bezug setzen
- Die eigene Arbeit im Diskurs vertreten, kritisch reflektieren und weiterentwickeln
- Den Übergang von angeleiteter Grundlagenarbeit zur eigenständigen bildnerischen Praxis vollziehen
- Präsentationsfähigkeiten stärken: mündlich, visuell und prozessdokumentarisch

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung			
☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum			
Lehrende		Modulverantwortliche	
Prof. Marlen Letetzki		Prof. Marlen Letetzki	
Literatur			
• Lindauer, Armin; Müller, Betina: Experimentelle Gestaltung: Visuelle Methode und systematisches Spiel. Salenstein: Niggli Verlag, 2015. ISBN 978-3-7212-0912-9. • Kholeif, Omar: Internet_Art: From the Birth of the Web to the Rise of NFTs. London: Phaidon Press, 2023. ISBN 9781838664077. • Boehm, Gottfried (Hrsg.): Was ist ein Bild? München: Brill Fink, 1994. (Reihe: Bild und Text.) ISBN 978-3-7705-2920-9Phaidon Editors: Vitamin P3: Ne Perspectives in Painting. London: Phaidon Press, 2019. -ISBN 978-0-714-87995-6. S. 1-352			

Titel:

Bildnerische Narration

B1

Modulnr:
BKD 1.2.7

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
3. Semester

Prof. Babak Mossa
Asbagholmodjahedin

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- und Gruppengespräche

3 SWS
45h

105h

150h

Inhalte

Zeichnen Figur

- Analyse der visuellen Aspekte menschlicher Eigenschaften und Charaktertypen
- Hervorbringung und Darstellung von Nicht-Sichtbarem, vom Physischen zum Psychischen

Motion Design

- Einsatzmöglichkeiten der einzelnen narrativen Kompositionselemente Personen, Ort, Handlung/Konflikt und Dramaturgie
- Dialogfähigkeit und kritische bildnerische Reflexion von der Grundidee über die Realisation bis zur Präsentation

Kompetenzziele

Zeichnen Figur

- Darstellung der Gestalt des Menschen
- Grundlagen der Darstellung der menschlichen Figur
- Grundregeln der Darstellung von Körpersprache

Motion Design

- Bildnerische Narration: Untersuchung von Konventionen des Bildes, der Bildserie und des bewegten Bildes
- Skizzieren und Entwerfen von Bildserien und Handlungsabläufen (Storyboard)
- Entwicklung von Erzählstrukturen und einzelner narrativer Kompositionselemente
- Sensibilisierung und Erlangung eines Repertoires in der Darstellung von Emotionen Fähigkeit zur Analyse und Entwicklung bildnerischer Narration

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☒ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	
Literatur		
Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters Bammes, Gottfried: Menschen zeichnen : Grundlagen zum Aktzeichnen. Wiesbaden: Englisch, 2009. -ISBN 978-3-862-30000-6. S. 1-310		

B2

Gestalten - Darstellen

Description of B2

→ [Inhaltsverzeichnis](#)

B2.1

**Bildnerische Darstellung
(Wahlpflichtkatalog) B2.1**

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module. Die Studierenden wählen aus dem folgenden Katalog 5 Module aus.

BKD 2.1.1	Bildnerische Komposition	5 ECTS
BKD 2.1.2	Zeichnerische Wahrnehmung	5 ECTS
BKD 2.1.3	Grundlagen der Illustration	5 ECTS
BKD 2.1.4	Gestaltungsgrundlagen 2D	5 ECTS
BKD 2.1.5	Bildnerische Konzeption	5 ECTS

Titel:

Bildnerische Komposition

B2

Modulnr:

BKD 2.1.1

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

1. Semester

Prof. Babak Mossa

Asbagholmodjahedin

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- und Gruppengespräche

4 SWS
60h

90h

150h

Inhalte

- Analytisches Zeichnen
- Erkundung des Objekts
- Herleitung von Wissen über Funktionalität und Aufbau/Konstruktion von Objekten
- Verbindung von Sichtbarem und Wissen
- Analyse und Erfassung in linearen Zeichnungen
- Umsetzung der Formen und Proportionen verschiedener Objekte in unterschiedlichen Perspektiven
- Bildkomposition
- Grundlagen der Bildkomposition
- einen Überblick über die wichtigsten Kriterien der Bildkomposition
- Bildnerisches Gestalten (Bildfindung, -analyse, -gebrauch, -entwicklung, -herstellung, -kombination, -manipulation)

Kompetenzziele

- Analytisches Zeichnen
- Zeichnen Lernen
- Darstellung von Plastizität im linearen Arbeiten
- Erstellung von Dreidimensionalität mittels Kontur
- Methoden der Schraffur in Verbindung mit Modulation, Licht und Schatten, Stofflichkeit und Oberflächenbeschaffenheit
- Bildkomposition
- eigenen Ideenfindung, Ideen spontan und schnell visualisieren
- eine klare, variantenreiche und pointierte Präsentation von Ideen und Gestaltungskonzepten
- Narration

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☒ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	
Literatur		
Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters Robertson, Scott ; Bertling, Thomas: How to Draw : Drawing and Sketching Objects and Environments from Your Imagination. : Design Studio Press, 2013. -ISBN 978-1-933-49273-5. S. 1-208		

Titel:

Zeichnerische Wahrnehmung

B2

Modulnr:

BKD 2.1.2

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

1. Semester

Prof. Marlen Letetzki

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- und Gruppengespräche, Übung,
Vorlesung

4 SWS
60h

90h

150h

Inhalte

- Grundelemente der Zeichnung: Punkt, Linie, Fläche, Körper
- Figur und Grund, Gestaltgesetze, Komposition
- Licht, Schatten, Tonwert
- Perspektivische Darstellung und Räumlichkeit
- Zeichnung als Sequenz und Animation
- Konzeptuelle Erweiterungen des Zeichnungsbegriffs seit den 1970er Jahren
- Zeichnung als Prozess und Denkwerkzeug
- Verschränkung analoger und digitaler Zeichenverfahren
- Alle Sinne als Ausgangspunkt für zeichnerische Prozesse nutzen
- Bezüge Raum – Körper – Zeichnung

Kompetenzziele

- Grundlegende Mittel der Zeichnung anwenden und gezielt einsetzen
- Zeichnung als konzeptionelles und experimentelles Medium verstehen und nutzen
- Eigene gestalterische Entscheidungen treffen, begründen und kritisch reflektieren
- Analoge und digitale Verfahren situationsgerecht kombinieren
- Künstlerische Positionen recherchieren, präsentieren und in Bezug zur eigenen Praxis setzen
- Den eigenen Arbeitsprozess dokumentieren und reflektieren
- Die eigene Arbeit und die der anderen im Diskurs besprechen
- Eigenständig und prozessorientiert arbeiten
- Das Erlernte auf neue Fragestellungen übertragen
- Zufälle und Umwege als produktiven Teil des gestalterischen Prozesses erkennen und nutzen
- Bewusster Umgang mit dem Zeichenwerkzeug

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Marlen Letetzki	Prof. Marlen Letetzki	
Literatur		
• Seligman, Isabel (Hrsg.): Pushing Paper: Contemporary Drawing from 1970 to Now. London: Thames & Hudson, 2019. ISBN 978-0-500-48054-0. • Eckstein, Meike: Experimente dazu, wie etwas Abgebildetes entsteht: Zeichnen als Erkenntnismittel in der praxisbasierten Forschung. Salenstein: Niggli Verlag, 2018. ISBN 978-3-7212-0991-4. • Phaidon Editors (Hrsg.): Vitamin D3: Today's Best in Contemporary Drawing. London: Phaidon Press, 2022. ISBN 978-1-83866-571-5. • Kikol, Larissa (Hrsg.): Zeichne! Von der Linie zur Kunst. KUNSTFORUM International, Band 308. Köln: KUNSTFORUM International, 2026. ISSN 0177-3674. • Voelker, Ulysses; Schmitz, Michael: Was Kommunikationsdesign kann: Prinzipien, Inspirationen & Herausforderungen.Salenstein: Niggli Verlag, 2024. ISBN 978-3-7212-1042-2. • Robertson, Scott; Bertling, Thomas: How to Draw: Drawing and Sketching Objects and Environments from Your Imagination. Culver City, CA: Design Studio Press, 2013. ISBN 978-1-933492-73-5. Phaidon Editors: Vitamin D2 : New Perspectives in Drawing. London: Phaidon Press, 2018. -ISBN 978-0-714-87644-3		

Titel:

Grundlagen der Illustration

B2

Modulnr:
BKD 2.1.3

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
2. Semester

Prof. Henriette Sauvant

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☐ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- und Gruppengespräche

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

90h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Einführung in die bildnerischen Grundlagen der Buchillustration
- Übungen verschiedener Darstellungstechniken und bildgestalterischer Konzepte für die Illustration
- Praktische Übungen zur Wahrnehmung von Farbe und Form im Raum und deren Umsetzung in die zweidimensionale Fläche
- Farbkonzepte und Farbkontraste für die Bildgestaltung
- Von der Linie in die Fläche
- Farbige Arbeiten im Skizzenbuch

Kompetenzziele

- Wahrnehmung von gestalterischen Mitteln wie Fläche, Linie, Farbe und Form
- Entwicklung von Bewertungskriterien im Umgang mit den Grundlagen der Bildgestaltung, dem Einsatz von Farbkonzepten und deren Wirkung

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☒ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Prof. Henriette Sauvant

Modulverantwortliche

Prof. Henriette Sauvant

Literatur

- Doerner, Max: Malmaterial und seine Verwendung im Bilde. Wiesbaden: Englisch, 2010. -ISBN 978-3-862-30002-0.
- Itten, Johannes: Kunst der Farbe : subjektives Erleben und objektives Erkennen als Wege zur Kunst. Wiesbaden: Englisch, 2010. -ISBN 978-3-862-30161-4.
- Rissler, Albrecht: Zeichnen in der Natur. : Boesner, 2023. -ISBN 978-3-928-00344-5.

Titel:

Gestaltungsgrundlagen 2D

B2

Modulnr:

BKD 2.1.4

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
2. Semester

Prof. Marlen Letetzki

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- und Gruppengespräche, Übung

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

90h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Grundelemente der zweidimensionalen Gestaltung: Fläche, Form, Farbe, Linie
- Farbeigenschaften: Farbton, Sättigung, Tonwert
- Farbmischung, Farbharmonien und Farbkontraste
- Komposition, Bildaufbau
- Räumlichkeit und Dynamik in der Fläche
- Malerei/Collage/digitale Bilderstellung
- Grenzen und Erweiterungen des Zweidimensionalen: Bewegung, Zeit, Sequenz
- Bildnerische Praxis mit analogen und digitalen Verfahren
- Zeitgenössische künstlerische Positionen

Kompetenzziele

- Grundlegende Mittel zweidimensionaler Gestaltung verstehen und gezielt einsetzen
- Die Möglichkeiten und Grenzen der Fläche als gestalterisches Feld erkennen und befragen
- Analytisches Sehen und intuitives Gestalten verbinden
- Analoge und digitale Verfahren situationsgerecht einsetzen und kombinieren
- Eigene gestalterische Entscheidungen treffen, begründen und kritisch reflektieren
- Zeitgenössische künstlerische Positionen recherchieren, präsentieren und in Bezug zur eigenen Praxis setzen
- Den eigenen Arbeitsprozess dokumentieren und im Diskurs vertreten
- Eigenständig, experimentell und prozessorientiert arbeiten Vermittlung der Grundlagen der visuellen Kommunikation

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Literatur

- Doerner, Max: Malmaterial und seine Verwendung im Bilde. Hrsg. von Thomas Hoppe. 21. Aufl. Stuttgart: Urania, 2006. ISBN 9783432810447.
- Poschauko, Martin; Poschauko, Thomas: NEA MACHINA: Die Kreativmaschine. Next Edition. München: Stiebner, 2022. ISBN 978-3-87439-911-1.
- Graw, Isabelle: Die Liebe zur Malerei: Genealogie einer Sonderstellung. Zürich: Diaphanes, 2017. ISBN 978-3-0358-0046-3.
- Albers, Josef: Interaction of Color / Grundlegung einer Didaktik des Sehens. Köln: DuMont, 2013. ISBN 978-3-7757-4775-2.
- Schule für Gestaltung Basel (Hrsg.): 2D — Visuelle Wahrnehmung im zweidimensionalen Bereich: Elementare Phänomene der zweidimensionalen Wahrnehmung. Ein Handbuch für Künstler und Gestalter. Sulgen: Niggli Verlag, 2008. ISBN-10. 3721202775.

Titel:

Bildnerische Konzeption

B2

Modulnr:
BKD 2.1.5

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
2. Semester

Prof. Babak Mossa
Asbagholmodjahedin

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- und Gruppengespräche

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

90h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

Zeichnen Portrait

- Darstellung der Gestalt des Menschen
- Grundlagen der Darstellung der menschlichen Figur und des Gesichts
- Hervorbringung und Darstellung von Nicht-Sichtbarem, vom Physischen zum Psychischen Concept Art
- Analyse der visuellen Aspekte menschlicher Eigenschaften und Charaktertypen
- Grundregeln der Darstellung von menschlichen Charakterzügen/Temperamenten/Gefühlszuständen
- Phasen des kreativen Prozesses methodisch untersucht und technisch umgesetzt

Kompetenzziele

Zeichnen Portrait

- Zeichnerische Beobachtung des Gesichts
- Darstellung von menschlichen Charakterzügen
- Erweiterung der Darstellung des Physischen um das Psychologische/Emotionale.
- Anwendung der Linienführungs- und Schraffurtechniken zur Darstellung emotionaler Welten

Concept Art

- die Fähigkeit, verschiedene Arten der Visualisierung als Teil des Entwurfsprozesses
- Entwicklung und Ausarbeitung eines Charakters in geeigneten Darstellungstechniken
- Berücksichtigung von Komposition und Bildaufbau in Darstellung der Gestalt des Menschen
- Zwischen- und Endergebnisse für Dritte aufzubereiten und verständlich zu vermitteln

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☒ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	
Literatur		
Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters • Beloeil, Gilles ; Riabovitchev, Andrei ; Castro, Roberto F.: Art Fundamentals : Color, Light, Composition, Anatomy, Perspective and Depth. : 3DTotal Publishing, 2013. -ISBN 978-1-909-41400-6. S. 1-272		

B2.2

**Designerische Gestaltung
(Wahlpflichtkatalog) B2.2**

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in der Entwicklung und Herausbildung ihrer gestalterischen Persönlichkeit und gibt Hilfestellung bei der Wahl der Module. Die Studierenden wählen aus dem folgenden Katalog 4 Module aus.

BKD 2.2.1	Schriftgestaltung/ Typografie elementar	5 ECTS
BKD 2.2.2	Gestaltungsgrundlagen 3D	5 ECTS
BKD 2.2.3	User Experience / Interaction Design 1 / Grundlagen	5 ECTS
BKD 2.2.4	Fotografische Prozesse	5 ECTS

Titel:

Schriftgestaltung/ Typografie elementar

B2

Modulnr:

BKD 2.2.1

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

1. Semester

Prof. Dirk Wachowiak

Häufigkeit

☐

jedes Sommersemester

☐

jedes Wintersemester

☐

bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- und Gruppengespräche, Seminar

4 SWS
60h

90h

150h

Inhalte

- Kommunikation von Textinhalten und visuellen Botschaften durch Schriftgestaltung und Typografie
- Charakteristika aktueller Formsprachen, Aspekte der Lesbarkeit, assoziative Qualität der Schriftformen, typografische Komposition und Strukturierung, visuellen Hierarchien im Layoutdesign
- Kommunikation durch Text und Form sowie die Relation von Form und Inhalt, variierende funktionale Anforderungen je nach Verwendungszweck, Kriterien der Formqualität, formbildender Einfluss des Werkzeugs und der Gestaltungstechnik auf die Formgestalt der Schriftzeichen, typografische Flächen- und Achsenkomposition, visuelle Hierarchien und Kontraste, konzeptionelle Gestaltung mit Schrift und Typografie, etc.
- grundlegende Aspekte und Vorgehensweisen bei der Bearbeitung experimenteller und anwendungs-orientierter Gestaltungsprojekte, z.B.: experimentelles Zeichensystem, typografische Komposition, Techniken der Schriftgestaltung, serielle Typografie, Buchstabenlogo-Entwurf, typografischer Entwurf, Schriftschreiben mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen etc.
- Veranschaulichung der historischen Entwicklung von Schrift und Typografie an Beispielen
- schriftgestalterische und typografische Arbeit mit unterschiedlichen Gestaltungswerkzeugen und -techniken • grundlegende theoretische Aspekt der Schriftgestaltung und Typografie

Kompetenzziele

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- das erlernte Wissen anzuwenden und zu analysieren.
- die Systematik des schriftgestalterischen und typografischen Entwurfsprozesses grundlegend in eigenen gestalterischen Projekten anzuwenden.
- die Vielfalt unterschiedlicher Formen, Funktionen und Verwendungen von Schrift und Typografie zu erkennen.
- das Spektrum der kommunikativen Möglichkeiten von Schriftgestaltung und Typografie sowie deren Bedeutung in Kommunikationsprozessen zu verstehen und in eigenen Gestaltungen angemessen anzuwenden.
- grundlegende Kenntnisse und gestalterische Fähigkeiten in der in der Arbeit mit Schrift und Typografie unter Berücksichtigung verschiedener Verwendungs- und Funktionszusammenhänge in eigenen Gestaltungen angemessen anzuwenden
- für spezifische Aufgabenstellungen geeignete Satzschriften auszuwählen.
- grundlegende Aspekte konzeptioneller Schriftgestaltung und Typografie in ihrer gestalterischen Arbeit zu berücksichtigen.
- grundlegende Kenntnisse und gestalterische Kompetenzen des Fachgebietes in eigenen Gestaltungen anzuwenden.
- die historische Entwicklung von Schrift und Typografie grundlegend zu verstehen.
- grundlegende fachliche Inhalte zu beurteilen

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐

Pflichtfach

☐

Wahlpflichtfach

☐

Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	
		Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht		
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung		
☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende		Modulverantwortliche
Prof. Dirk Wachowiak		Prof. Dirk Wachowiak
Literatur		
• Forssman, Friedrich; Willberg, Hans Peter: Erste Hilfe in Typografie – Ratgeber für Gestaltung mit Schrift,1999. • Sauthoff, Daniel ; Wendt, Gilmar ; Willberg, Hans Peter: Schriften erkennen : eine Typologie der Satzschriften für Studenten, Grafiker, Setzer, Kunsterzieher und alle PC-User. Mainz: Schmidt, 1996. -ISBN 978-3-874-39373-7. S. 1-72 • Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift : was passt - was wirkt - was stört. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39889-3. S. 1-103 • Williams, Jim ; Hildebrandt, Gesine: Schrift wirkt! : einfache Tipps mit dem täglichen Umgang mit Schrift. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2013. -ISBN 978-3-874-39836-7. S. 1-159 • Baines, Phil ; Haslam, Andrew: Lust auf Schrift : Basiswissen Typografie. Mainz: Schmidt, 2002. -ISBN 978-3-874-39593-9. S. 1-192 • Forssman, Friedrich ; Jong, Ralf de: Detailtypografie : Nachschlagwerk für alle Fragen zu Schrift und Satz : 2. Auflage. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39642-4. S. 1-408 • Willberg, Hans Peter ; Forssman, Friedrich: Lesetypografie. : Hermann Schmidt, 2010. -ISBN 978-3-874-39800-8. S. 1-340 • Cornelius, Antonia M.: Buchstaben im Kopf : was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39895-4. S. 1-180 • Ambrose, Gavin ; Harris, Paul: Das Layout-Buch. M: Stiebner, 2008. -ISBN 978-3-830-71342-5. S. 1-193		

Titel:

Gestaltungsgrundlagen 3D

B2

Modulnr:
BKD 2.2.2

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
1. Semester

Prof. Harald Steber

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Einzel- und Gruppengespräche, Übung

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

90h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Präsentation eines Vortrages zu einem oder mehreren Materialien
- Von der Fläche in den Raum: Material- und Formstudien, die durch eine Vielzahl von technischen Verarbeitungsmöglichkeiten, wie falten, prägen, stanzen, etc. bis hin zur Oberflächentextur zu Objekten und Raumgefügen weiterentwickelt werden
- Das Wahrnehmen von physischen und psychischen Wirkungen im Raum
- Praktische Auseinandersetzung mit Darstellungstechniken (Modellherstellung)

Kompetenzziele

- Erarbeitung von Grundkenntnissen zu typischen Materialien für die Herstellung von Produkten und Verpackungen und deren Veredelungen (Papierwerkstoffe, Kunststoffe, Metalle)
- Verstehen von Gestaltqualitäten dreidimensionaler Formen, wie Umriss, Form, Textur, Material
- Anwendung der Kenntnisse bei der Entwicklung einer eigenen Formsprache durch das Lösen von klar umrissenen Aufgaben und definierten Materialien
- Auseinandersetzung durch den unmittelbaren Umgang mit linearen, flächigen Materialien, die durch ihre Ausprägung und Formfindung in den Raum die dritte Dimension begreifbar machen
- Zusätzliche Auseinandersetzung mit Formen in computergestützten Medien
- Analyse der eigenen Arbeit unter sinnlich taktilen Aspekten
- Evaluierung der eigenen Arbeit und der der anderen, unter den Aspekten Innovation und Präzision im offenen Diskurs
- Erschaffen von Projektarbeiten zu definierten Themen spezieller Gestaltungsaspekte von dreidimensionalen Objekten

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD ☐ Pflichtfach ☒ Wahlpflichtfach ☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☐ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Literatur

- Pumhösl, Florian ; Geisler, Thomas ; Fineder, Martina ; Bast, Gerald: Victor Papanek: Design für die reale Welt : Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel. Wien u.a.: Springer Vienna, 2008. -ISBN 978-3-211-78892-9.
- Kalweit, Andreas ; Paul, Christof ; Peters, Sascha ; Wallbaum, Reiner: Handbuch für Technisches Produktdesign : Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure. Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2011. -ISBN 978-3-642-02642-3.

Titel:

User Experience / Interaction Design 1 / Grundlagen

B2

Modulnr:
BKD 2.2.3

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
2. Semester

Prof. Christopher Ledwig

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzel- und Gruppengespräche, Seminar

4 SWS
60h

90h

150h

Inhalte

- Vermittlung der grundlegenden Eigenschaften und Möglichkeiten der digitalen Medien
- Interface Design Systeme Grundlagen für unterschiedliche User (Nutzer) und Devices (Geräte)
- Erläuterung der individuellen Potentiale spezifischer Medien
- User Centered Design/intuitive nutzerzentrierte Gestaltung interaktiver Systeme
- Methoden zur Konzeption und Gestaltung interaktiver Systeme, Anwendungen und Produkte
- UX User Experience Design/Nutzererlebnisse konzipieren und visualisieren
- IXD Interaction Design/Interfaces gestalten und Prototypen erstellen
- Vermittlung der Teilschritte einer agilen Projektentwicklung für digitale Medien (Use Cases, Personas, Szenarien, Konzeptmodelle, User Journey, Site Maps, Wireframes, Mockups, Klickdummies, Prototypen, ...)
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe und in Form einer Dokumentation

Kompetenzziele

- grundlegende Kenntnisse von Mensch und Maschine Nutzererlebnissen (User Experience) erlangen
- über elementares allgemeines Wissen im Bereich digitaler Medien verfügen
- Reflektion der eigenen Mediennutzung, der User Experience und des Interaction Design
- Erwerb grundlegender Konzeptions- und Gestaltungskompetenz für digitale Medien
- Problemstellungen erkennen, Zielsetzungen formulieren, Lösungen konzipieren
- Sensibilisierung für das kreative Lösungspotenzial medialer Konzepte
- Fähigkeit zur Transferleistung, die gewonnenen Erkenntnisse in anwendungsorientierte Projektarbeiten einfließen zu lassen
- Mit anderen zusammen lernen oder arbeiten, sich mündlich und schriftlich informieren und austauschen
- Unter Anleitung lernen oder arbeiten
- Das eigene und das Handeln anderer einschätzen und Lernberatung annehmen

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht		
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung		
☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Christopher Ledwig	Prof. Christopher Ledwig	
Literatur		
BÜCHER • Spies, Marco ; Wenger, Katja: Branded Interactions : Lebendige Markenerlebnisse für eine neue Zeit.. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2018. -ISBN 978-3-874-39926-5 • Tidwell, Jenifer ; Brewer, Charles ; Valencia-Brooks, Aynne: Designing Interfaces : Patterns for Effective Interaction Design. Sebastopol: "O'Reilly Media, Inc.", 2019. -ISBN 978-1-492-05193-0. • Cooper, Alan ; Reimann, Robert ; Cronin, David ; Noessel, Christopher: About Face : The Essentials of Interaction Design. New York: John Wiley & Sons, 2014. -ISBN 978-1-118-76658-3. • Goodwin, Kim: Designing for the Digital Age : How to Create Human-Centered Products and Services. New York: John Wiley & Sons, 2011. -ISBN 978-1-118-07988-1.		
LINKS https://uimovement.com/		

Titel:

Fotografische Prozesse

B2

Modulnr:
BKD 2.2.4

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
2. Semester

Prof. Valerie Schmidt

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzelgespräch, Vorlesung, Übung

4 SWS
60h

90h

150h

Inhalte

- Vermittlung von fotografisch-historischen und technischen Grundkenntnissen von fotografischen Prozessen
- Grundlagen von fotografischen Prozessen kennenlernen
- Brainstorming und Skizzieren von ersten Gedanken
- Austesten von Arbeitsmaterial, dieses richtig und falsch benutzen, um Geplantes und Unerwartetes zu kreieren
- Grundlagen der fotografischen Retusche, Archivierung
- über Bilder/Serien/Bildinhalte sprechen lernen, bzw. übersetzen lernen (in beide Richtungen)
- Präsentation eines Vortrages zu themenbasierten Projekten
- gemeinsame Ausarbeitung der (finalen) Präsentationsmöglichkeiten
- Recherche zu bestehenden fotografischen Werken
- Referate und mündliche Präsentationen zu fotografischen Themen vor der Gruppe
- Diskussionsgrundlagen zu thematischen Vorstellungen erlernen
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe und in Form einer Dokumentation

Kompetenzziele

- grundlegende Kenntnisse von analogen und digitalen fotografischen Prozessen erlangen
- verstehen, dass in der kreativen Arbeit Fehler gemacht werden dürfen, diese erkennen und wertzuschätzen, daraus lernen, besser machen, Zufälligkeiten begrüßen
- Reflektion der eigenen fotografischen Anwendung im Alltag und im Arbeitsalltag
- kritische Betrachtung der gesellschaftlichen Relevanz von fotografischen Bildern
- Erwerb grundlegender Konzeptions- und Gestaltungskompetenzen für fotografische Medien
- Problemstellungen erkennen, Zielsetzungen formulieren, Lösungen konzipieren
- Praktische Auseinandersetzung mit bilderzeugenden Apparaten
- Grundlagen von fotografischen Prozessen kennenlernen
- gemeinschaftliche und eigenständige Arbeit unter Anleitung erlernen
- eigenständiges Informieren und Recherche und mündlicher und schriftlicher Austausch mit anderen
- Erwerb von Kritikkompetenz: sachliche und konstruktiv Kritik formulieren und annehmen lernen

Verwendbarkeit des Moduls

Bachelor KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
keine	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Prof. Valerie Schmidt	Prof. Valerie Schmidt	
Literatur		
Individuelle Literatur wird für jedes Semester festgelegt. Folgende Referenzen sind aber eine grundlegende Empfehlung: • (Mis)Understanding Photography, Herausgegeben von Museum Folkwang, ISBN 978-3-86930-764-0 • Philippe Dubois, Der fotografische Akt: Versuch über ein theoretisches Dispositiv, Verlag der Kunst, 1998, ISBN 9783865724571 • Susan Sontag, Über Fotografie, FISCHER Taschenbuch, ISBN-13 978-3596230228 • Roland Barthes, Die helle Kammer, Bemerkung zur Photographie,Suhrkamp, ISBN 978-3-518-22448-9		

B3

Technik

Studierende belegen verpflichtend die folgenden Module

→ [Inhaltsverzeichnis](#)

BKD 3.1.	Grundlagen der Typographie und Technik I	5 ECTS
-----------------	--	--------

BKD 3.2.	Grundlagen der Typographie und Technik II	5 ECTS
-----------------	---	--------

BKD 3.3	Grundlagen der Typographie und Technik III	5 ECTS
----------------	--	--------

Titel:

Grundlagen der Typographie und Technik I

B3

Modulnr:
BKD 3.1.

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
1. Semester

Dipl-Des. Till Neuer

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Vorlesung, Übung

4 SWS
60h

90h

150h

Inhalte

- Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: typografische Begrifflichkeit und Maßsysteme, Schriftklassifikation, Grundlagen der Schriftgeschichte (Entwicklung der abendländischen Schrift und der formbildenden Einflussfaktoren), Aufbau und Struktur von Schriftfamilien und Grundlagen der Mikro- und Makrotypografie. Geschichtliche Entwicklung der Satz- und Drucktechniken (Blei-, Foto- und digitaler Satz) sowie deren Einfluss auf die Schriftformen. Auseinandersetzung mit klassischen wie aktuellen Satzschriften anhand anwendungsbezogener Praxisbeispiele. Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit den Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Schrift anhand themenbezogener Aufgabenstellungen. Kennenlernen und Einüben manueller Entwurfstechniken zur Darstellung von Schrift als Vorbereitung für Layouts mit Satzschriften. Einführung der unterschiedlichen Mittel und Möglichkeiten zur Optimierung von Text als Wort, Zeile, Gruppe oder Seite nach Kriterien der Formalität und Lesbarkeit.
- Softwareschulungen in den Programmen Adobe Illustrator, Photoshop und InDesign für Anfänger.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in die einzelnen Drucktechniken wie Offset-, Sieb-, Buch- und Digitaldruck.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie.

Kompetenzziele

- Umgang mit den elementaren Gesetzmäßigkeiten der typografischen Gestaltung
- Kenntnis der unterschiedlichen historischen Schriftformen sowie Beurteilung und Zuordnung aufgrund der historischen Entwicklung.
- Erkenntnis des unmittelbaren Zusammenhangs zwischen Form und Anwendung der Schrifttype.

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen ECTS

Gewichtung

keine

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Modulverantwortliche

Dipl-Des. Till Neuer

Dipl-Des. Till Neuer

- Spiekermann, Erik: ÜberSchrift. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39661-5. S. 1-192
- Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift : was passt - was wirkt - was stört. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39889-3. S. 1-103
- Forssman, Friedrich ; Willberg, Hans Peter: Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift,Hermann Schmidt Mainz.
- Satztechnik und Typografie : Typografische Grundlagen / verantw. für diesen Bd. Martin Sommer. Bd. 1. : GDP-Verlag, 2003. -ISBN 978-3-952-09330-6. S. 1-102
- Frick, Richard: Satztechnik und Typografie. Bern: comedia-Verlag, 2001. -ISBN 978-3-952-09340-5. S. 1-58
- Graber, Christine: Satztechnik und Typografie : Formenlehre / verantw. für diesen Bd. Christine Graber. Bd. 4. Bern: comedia-Verlag, 1998. -ISBN 978-3-952-09343-6. S. 1-174
- Dude, Gerhard: Typografie mit InDesign. Bern: comedia-Verlag, 2005. -ISBN 978-3-952-09348-1. S. 1-139
- Forssman, Friedrich ; Jong, Ralf de: Detailtypografie : Nachschlagwerk für alle Fragen zu Schrift und Satz : 2. Auflage. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39642-4. S. 1-408
- Ruder, Emil: Typographie: Ein Gestaltungslehrbuch. Niggli, 1967,2009.
- Hussmann, Heinrich: Über die Schrift : ein ABC Buch : Aufzeichnungen aus meinen Vorlesungen. : Guido Pressler, 1977. -ISBN . S. 1-173
- Ronnberg, Ami: Das Buch der Symbole. Köln: Taschen, 2011. -ISBN 978-3-836-52572-5. S. 1-807
- Frutiger, Adrian: Der Mensch und seine Zeichen. Wiesbaden: Marix Verlag, 2006. -ISBN 978-3-865-39907-6. S. 1-160
- Aicher, Otl: Otl Aicher : Typographie. Mainz: Schmidt, 2005. -ISBN 978-3-874-39683-7. S. 1-256

Titel:

Grundlagen der Typographie und Technik II

B3

Modulnr:
BKD 3.2.

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
2. Semester

Dipl-Des. Till Neuer

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Übung, Vorlesung

4 SWS
60h

90h

150h

Inhalte

- Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: typografische Begrifflichkeit und Maßsysteme, Schriftklassifikation, Grundlagen der Schriftgeschichte (Entwicklung der abendländischen Schrift und der formbildenden Einflussfaktoren), Aufbau und Struktur von Schriftfamilien und Grundlagen der Mikro- und Makrotypografie. Geschichtliche Entwicklung der Satz- und Drucktechniken (Blei-, Foto- und digitaler Satz) sowie deren Einfluss auf die Schriftformen. Auseinandersetzung mit klassischen wie aktuellen Satzschriften anhand anwendungsbezogener Praxisbeispiele. Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit den Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Schrift anhand themenbezogener Aufgabenstellungen. Kennenlernen und Einüben manueller Entwurfstechniken zur Darstellung von Schrift als Vorbereitung für Layouts mit Satzschriften. Einführung der unterschiedlichen Mittel und Möglichkeiten zur Optimierung von Text als Wort, Zeile, Gruppe oder Seite nach Kriterien der Formalität und Lesbarkeit.
- Softwareschulungen in den Programmen Adobe Illustrator, Photoshop und InDesign für Fortgeschrittene.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in die einzelnen Drucktechniken wie Offset-, Sieb-, Buch- und Digitaldruck.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie.

Kompetenzziele

- Der Umgang mit den elementaren Gesetzmäßigkeiten der typografischen Gestaltung wird durch die Vermittlung weiterführender Methoden im Sinne einer höheren Kompetenzstufe erweitert.
- Vertiefung der Kenntnisse der unterschiedlichen historischen Schriftformen sowie die Einführung in weiterführende Methoden der Beurteilung und Zuordnung aufgrund der historischen Entwicklung.
- Erarbeitung einer höheren Erkenntnisstufe durch Vertiefung des Wissens des unmittelbaren Zusammenhangs zwischen Form und Anwendung der Schrifttype.

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen ECTS

Gewichtung

keine

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende	Modulverantwortliche
Dipl-Des. Till Neuer	Dipl-Des. Till Neuer
Literatur	
• Spiekermann, Erik: ÜberSchrift. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39661-5. S. 1-192 • Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift : was passt - was wirkt - was stört. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39889-3. S. 1-103 • Forssman, Friedrich ; Willberg, Hans Peter: Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift,Hermann Schmidt Mainz. • Satztechnik und Typografie : Typografische Grundlagen / verantw. für diesen Bd. Martin Sommer. Bd. 1. : GDP-Verlag, 2003. -ISBN 978-3-952-09330-6. S. 1-102 • Frick, Richard: Satztechnik und Typografie. Bern: comedia-Verlag, 2001. -ISBN 978-3-952-09340-5. S. 1-58 • Graber, Christine: Satztechnik und Typografie : Formenlehre / verantw. für diesen Bd. Christine Graber. Bd. 4. Bern: comedia-Verlag, 1998. -ISBN 978-3-952-09343-6. S. 1-174 • Dude, Gerhard: Typografie mit InDesign. Bern: comedia-Verlag, 2005. -ISBN 978-3-952-09348-1. S. 1-139 • Forssman, Friedrich ; Jong, Ralf de: Detailtypografie : Nachschlagwerk für alle Fragen zu Schrift und Satz : 2. Auflage. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39642-4. S. 1-408 • Ruder, Emil: Typographie: Ein Gestaltungslehrbuch. Niggli, 1967,2009. • Hussmann, Heinrich: Über die Schrift : ein ABC Buch : Aufzeichnungen aus meinen Vorlesungen. : Guido Pressler, 1977. -ISBN . S. 1-173 • Ronnberg, Ami: Das Buch der Symbole. Köln: Taschen, 2011. -ISBN 978-3-836-52572-5. S. 1-807 • Frutiger, Adrian: Der Mensch und seine Zeichen. Wiesbaden: Marix Verlag, 2006. -ISBN 978-3-865-39907-6. S. 1-160 • Aicher, Otl: Otl Aicher : Typographie. Mainz: Schmidt, 2005. -ISBN 978-3-874-39683-7. S. 1-256	

Titel:

Grundlagen der Typographie und Technik III

B3

Modulnr:
BKD 3.3

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
3. Semester

Dipl-Des. Till Neuer

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Übung, Vorlesung

Kontaktzeit

4 SWS
60h

Selbststudium

90h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: Satz und Layout, typografisches Arbeiten mit Indesign, Konstruktion und Einsatz von Gestaltungsrastern, Satz- und Drucktechnologie, funktionale und mediale Bezüge der Typografie, typografisches Arbeiten für unterschiedliche Medien und deren spezifische Anforderungen (Basiswissen). Anwendung der im ersten und zweiten Semester erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit typografischen Gesetzmäßigkeiten und Erfahrungswerten. Theoretischer und praktischer Umgang mit zeitgemäßen Erscheinungsformen der Schrift. Theoretische Analyse bestehender Medien in Bezug auf typografische Qualität und Funktionalität. Auseinandersetzung mit den Kriterien der Schriftmischung: Anwendung und Kombination verschiedener Schriftarten und Schriftformen in Bezug auf unterschiedliche typografische Aufgabenstellungen. Umgang mit Werksatz (Umbruch). Organisation und Hierarchie von Bild und Schrift im Zusammenhang der verschiedenen Medioumsetzungen. Darstellung und Umsetzung unter Anwendung professioneller Software. Exemplarische typografische Umsetzungen anhand beispielhafter Medien. Nutzung von gedruckten (print) und digitalen Medien je nach Themenbezug.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie, Buchbinderei und Modellbau.
- Softwareschulungen in den Programmen Adobe After Effects, Maxon Cinema 4D und Glyphs. Unterweisung der Studierenden in Colormanagement, Druckvorstufe, Präsentationstechnik

Kompetenzziele

- Sicherer, themenbezogener Einsatz der Schrift. Basiswissen, Erweiterung und Festigung der Kenntnisse über die Formsprache der individuellen Schriftarten
- Organisieren von Wort, Zeile und Textgruppen auf der Fläche, nach typografischen Gesetzmäßigkeiten.
- Einüben des experimentellen, spielerischen Umgangs mit der Schrift.

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Literatur

- Rivers, Charlotte: Corporate design : Briefkopf, Logo und Visitenkarte als Elemente der Markenentwicklung. M: Stiebner, 2003. -ISBN 978-3-830-71278-7. S. 1-160
- Kroehl, Heinz: Corporate Identity als Erfolgskonzept im 21. Jahrhundert: CI 21. München: Vahlen, 2000. -ISBN 978-3-800-62485-0. S. 1-288
- Birkigt, Klaus ; Stadler, Marinus M. ; Funck, Hans Joachim: Corporate Identity : Grundlagen, Funktionen, Fallbeispiele. Frankfurt, Wien: Redline Wirtschaft bei Verlag Moderne Industrie, 2002. -ISBN 978-3-478-25540-0. S. 1-538
- Abdullah, Rayan ; Cziwerny, Roger: Corporate Design : (CD) ; Akquisition, Sensibilisierung, Prozess, Vertragsgestaltung. Mainz: Schmidt, 2007. -ISBN 978-3-874-39714-8. S. 1-204
- Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift : was passt - was wirkt - was stört. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, 2017. -ISBN 978-3-874-39889-3. S. 1-103
- Forssman, Friedrich ; Willberg, Hans Peter: Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift,Hermann Schmidt Mainz.
- Frick, Richard ; Marty, Samuel: Typografie am Bildschirm, in: Satztechnik und Typografie, Bd.5, comedia-Verlag, Bern, 2004.
- Forssman, Friedrich ; Jong, Ralf de: Detailtypografie : Nachschlagwerk für alle Fragen zu Schrift und Satz : 2. Auflage. Mainz: Schmidt, 2004. -ISBN 978-3-874-39642-4. S. 1-408
- Dietz, Kirsten ; Rädiker, Jochen: Finest facts & figures : Geschäftsberichte ; [fff]. Mainz: Schmidt, 2007. -ISBN 978-3-874-39709-4. S. 1-312
- Uebele, Andreas: Orientierungssysteme und Signaletik : ein Planungshandbuch für Architekten, Produktgestalter und Kommunikationsdesigner. Mainz: Schmidt, 2006. -ISBN 978-3-874-39674-5. S. 1-335
- Cheng, Karen: Anatomie der Buchstaben : Basiswissen für Schriftgestalter. Mainz: Schmidt, 2006. -ISBN 978-3-874-39689-9. S. 1-232
- Gautier, Damien ; Gautier, Claire: Gestaltung, Typografie etc : ein Handbuch. Sulgen: Niggli, 2009. -ISBN 978-3-721-20668-5. S. 1-272
- Rastersysteme, Printmedien, Anwendungsbeispiele, Anhang, Niggli, Zürich, 2011.
- Ronnberg, Ami: Das Buch der Symbole. Köln: Taschen, 2011. -ISBN 978-3-836-52572-5. S. 1-807

B4

Kontext

Beschreibung Kontext

→ [Inhaltsverzeichnis](#)

BKD 4.1	Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft	5 ECTS
BKD 4.2	Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft	5 ECTS
BKD 4.3	Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis	7 ECTS
BKD 4.4	Theoretische Reflexion	5 ECTS
BKD 4.5	Aktuelle Fragestellungen in den Kunst- und Designwissenschaft	5 ECTS
BKD 4.6	Marketing/Recht/Wirtschaft	5 ECTS
BKD 4.7	Werbe-, Konsumenten & Kommunikationspsychologie	5 ECTS

Titel:

Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft

B4

Modulnr:
BKD 4.1

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
1. Semester

Prof. Dr. Gerald Schröder

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Seminar, Vorlesung

3 SWS
45h

105h

150h

Inhalte

- einführende Orientierung über die großen Epochen der Architektur-, Design- und Kunstgeschichte, angefangen bei der Antike über das Mittelalter und die Frühe Neuzeit bis zur Moderne
- kulturgeschichtliche Kontextualisierung der unterschiedlichen Bereiche der Gestaltung in einer interdisziplinären Perspektive
- seminaristische Vertiefung und Diskussion bestimmter Aspekte und Zusammenhänge der Design- und Kunstgeschichte der Moderne des 19. und 20. Jahrhunderts

Kompetenzziele

- Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Geschichte unterschiedlicher gestalterischer Praktiken in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext seit der Antike
- Erwerb von Kenntnissen der Geschichte modernen Designs und moderner Kunst im 19. und 20. Jahrhundert
- Fähigkeit zur Bildbeschreibung und Bildanalyse
- Sensibilisierung der Wahrnehmung für die Gestaltung von Text und Bild
- Fähigkeit zu sprachlicher Formulierung, Argumentation und Diskussion

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen ECTS

Gewichtung

keine

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☒ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Modulverantwortliche

Prof. Dr. Gerald Schröder

Prof. Dr. Gerald Schröder

Literatur

- Berents, Catharina: Kleine Geschichte des Design : Von Gottfried Semper bis Philippe Starck. München: C.H.Beck, 2011. -ISBN 978-3-406-62242-7
- Drucker, Johanna ; McVarish, Emily: Graphic Design History : A Critical Guide. New Jersey: Pearson Prentice Hall, 2009. -ISBN 978-0-132-41075-5. S. 1-386
- Schneider, Beat: Design - eine Einführung : Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext. Basel: Birkhäuser, 2013. -ISBN 978-3-038-21535-6.

Titel:

Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft

B4

Modulnr:
BKD 4.2

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
3. Semester

Prof. Dr. Gerald Schröder

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Seminar, Vorlesung

3 SWS
45h

105h

150h

Inhalte

- Vermittlung und kritische Reflexion systematischer und methodischer Aspekte der Kunst- und Designwissenschaften
- Kategoriale Betrachtung und Analyse vormoderner, moderner und zeitgenössischer Beispiele aus den Gestaltungsbereichen Kunst und Design
- Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Lektüre und kritische Diskussion wissenschaftlicher Quellentexte und Forschungsliteratur

Kompetenzziele

- Erwerb von Kenntnissen systematischer und methodischer Aspekte der Kunst- und Designwissenschaften
- Fähigkeit kategorialer Betrachtung und Analyse vormoderner, moderner und zeitgenössischer Beispiele aus den Gestaltungsbereichen Kunst und Design
- Beherrschung von grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von mündlichem Vortrag und schriftlicher Hausarbeit
- Verständnis und kritische Reflexion ausgewählter wissenschaftlicher Texte
- Sensibilisierung für die kritische kategoriale Reflexion der eigenen gestalterischen Arbeit

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen ECTS

Gewichtung

keine

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☒ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Modulverantwortliche

Prof. Dr. Gerald Schröder

Prof. Dr. Gerald Schröder

Literatur

- Mareis, Claudia: Theorien des Designs zur Einführung. Hamburg: Junius Verlag, 2019. -ISBN 978-3-960-60098-5. S. 1-252
- Fischer, Volker: Theorien der Gestaltung : Grundlagentexte zum Design, Band 1. Basel: Birkhäuser Basel, 2002. - ISBN 978-3-764-36763-3. S. 1-239
- Edelmann, Klaus Thomas ; Terstiege, Gerrit: Gestaltung denken : Ein Reader für Designer und Architekten. Basel: Birkhäuser Basel, 2010. -ISBN 978-3-034-60515-1. S. 1-332
- Lees-Maffei, Grace ; Houze, Rebecca: The Design History Reader. London: Bloomsbury Academic, 2022. -ISBN 978-1-350-12103-4. S. 1-560

Titel:

Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis

B4

Modulnr:
BKD 4.3

7 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
1 - 7. Semester

Professor/innen der
Fachrichtung

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

variabel

Kontaktzeit

1 SWS
15h

Selbststudium

195h

Gesamtarbeitsaufwand

210h

Inhalte

- Mitwirkung in den demokratischen Institutionen und Gremien der Hochschule, der studentischen und/oder akademischen Selbstverwaltung
- Mitwirkung an Veranstaltungen zur Außendarstellung der Hochschule: Hauptorganisation -Koordination von Arbeitsgruppen Einberufung und Leitung von Sitzungen -Programmplanung und Zeitkoordination - Finanzkontrolle/ Kalkulation Sponsorenakquise Anträge erstellen -Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation im Speziellen
- PR -Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen (Printmedien, Radiosender, Internet, TV) -Programmvorstellung - Werbeaktionen Anzeigenschaltung -Pressetermin -Plakatieren, Flyerverteilung, Einladungen -Texte schreiben - Sponsorenakquise Kartenvorverkauf koordinieren
- Grafik/Homepage -Erstellen eines CD nach dem „neuen Motto“ -Erstellen aller Werbemittel wie Plakate, Flyer, Programmheft, Banner -Internetseitengestaltung und Programmierung -Leitsystem -Pässe
- Ausstellungskonzeption -inhaltliche Abstimmung der unterschiedlichen Ausstellungen -Raumbelegung und -planung Koordination Auf- und Abbau -Materialbeschaffung -Ausstellungsbeschreibungen und -texte für das Programmheft erstellen • Koordination Abendveranstaltungen -Planung und Durchführung der Abendveranstaltungen (wie z.B. Modenschau, Kurzfilmnacht...) -Zeitpläne -Helferakquise für Auf- und Abbau und Personalplan -Materialbeschaffung -Locationakquise Catering
- Vortrags- und Workshopkoordination -Referentenakquise -Vortragsthemenabstimmung und Koordination - Raum- und Technikplanung -Referentenbetreuung und Logistik -Materialbeschaffung für die Workshops (evtl. Sponsorenakquise) Vortrags- und Workshopbeschreibungen zusammentragen - Teilnehmer für die WS akquirieren
- Informationen erhalten die Studierenden in der Bachelor Sprechstunde (wöchentliches Angebot)

Kompetenzziele

- In Expertenteams verantwortlich arbeiten oder Gruppen oder Organisationen verantwortlich leiten
- Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen
- Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln, die erwartete Kritik vorausschauend berücksichtigen
- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

☐ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☒ Polymodule

ES

☐ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☒ Polymodule

IA

☐ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☒ Polymodule

ID

☐ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☒ Polymodule

MD			☐ Pflichtfach	☐ Wahlpflichtfach	☒ Polymodule
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		Voraussetzungen ECTS		Gewichtung	
keine		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.		Anhand der Fach-PO	
Prüfungsformen Gewichtung					
☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht					
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☒ Praktikumsleistung					
☐ Nachweis absolviertes Praktikum					
Lehrende			Modulverantwortliche		
Professor/innen der Fachrichtung			Professor/innen der Fachrichtung		
Literatur					

Titel:

Theoretische Reflexion

B4

Modulnr:
BKD 4.4

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
7. Semester

Professor/innen der
Fachrichtung

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Seminar, Vorlesung

Kontaktzeit

3 SWS
45h

Selbststudium

105h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Fertigung einer ausführlichen Hausarbeit zum eigenen Studium
- Im Vordergrund steht die Reflexion des eigenen Studiums im Hinblick auf ein oder mehrere Berufsbilder

Kompetenzziele

- Beurteilungsfähigkeit der eigenen Fachkompetenz
- Sensibilisierung für die kritische Reflexion der eigenen gestalterischen Arbeit
- Fähigkeit sich in ausgewählten Berufsbildern im Bereich Kommunikationsdesign zu positionieren

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☒ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Professor/innen der Fachrichtung

Modulverantwortliche

Professor/innen der Fachrichtung

Literatur

- Tosic, Janina: Schreiben im Designstudium. Paderborn, München: UTB, 2017. -ISBN 978-3-825-24845-1. S. 1-116

Titel:

Aktuelle Fragestellungen in den Kunst- und Designwissenschaft

B4

Modulnr:
BKD 4.5

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
7. Semester

Prof. Dr. Gerald Schröder

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☐ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Seminar, Vorlesung

Kontaktzeit

3 SWS
45h

Selbststudium

105h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Vermittlung und kritische Diskussion aktueller Fragestellungen und Themen der Kunst- und Designwissenschaften
- Lektüre und kritische Diskussion wissenschaftlicher Quellentexte und Forschungsliteratur
- Anwendung aktueller Fragestellungen der Kunst- und Designwissenschaften an konkreten Beispielen in Form von Referat und schriftlicher Hausarbeit, die den Ansprüchen wissenschaftlichen Arbeitens genügen sollen

Kompetenzziele

- Erwerb von Kenntnissen aktueller Fragestellungen und Themen der Kunst- und Designwissenschaften
- Sensibilisierung für die kritische Reflexion und Positionierung der eigenen gestalterischen Arbeit im Kontext zeitgenössischer kultureller und gesellschaftspolitischer Diskussionen
- Kompetenz im Umgang mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand von mündlichem Vortrag und schriftlicher Hausarbeit
- Verständnis und kritische Reflexion ausgewählter wissenschaftlicher Texte

Verwendbarkeit des Moduls

KD ☐ Pflichtfach ☒ Wahlpflichtfach ☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☒ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Prof. Dr. Gerald Schröder

Modulverantwortliche

Prof. Dr. Gerald Schröder

Literatur

- Eisele, Petra ; Bürdek, Bernhard E.: Design, Anfang des 21. Jh : Diskurse und Perspektiven. München: avEdition, 2011. -ISBN 978-3-899-86150-1. S. 1-267
- Poyner, Rick: Anarchie der Zeichen : Grafik-Design von den Achtzigern bis heute. Basel: Birkhäuser, 2003. -ISBN 978-3-764-30449-2. S. 1-192
- Adamson, Glenn ; Riello, Giorgio ; Teasley, Sarah: Global Design History. Justus-Liebig-Universität Gießen : Taylor & Francis, 2011. -ISBN 978-1-136-83308-3. S. 1-240
- Weller, Birgit ; Krämer, Katharina: Du Tarzan ich Jane : gender codes im design. : Blumhardt, 2012. -ISBN 978-3-932-01185-6. S. 1-293
- Mareis, Claudia ; Held, Matthias: Wer gestaltet die Gestaltung? : Praxis, Theorie und Geschichte des partizipatorischen Designs. Bielefeld: Transcript, 2013. -ISBN 978-3-837-62038-2. S. 1-320
- Gekeler, Moritz: Konsumgut Nachhaltigkeit : Zur Inszenierung neuer Leitmotive in der Produktkommunikation. Bielefeld: transcript Verlag, 2014. -ISBN 978-3-839-41950-2. S. 1-294
- Fuhs, Karin-Simone: Die Geschichte des nachhaltigen Designs : welche Haltung braucht Gestaltung?. Frankfurt am Main: VAS, 2013. -ISBN 978-3-964-74144-8. S. 1-382

Titel:

Marketing/Recht/Wirtschaft

B4

Modulnr:

BKD 4.6

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet

3. Semester

Prof. Babak Mossa

Asbagholmodjahedin

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☐ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Seminar, Vorlesung

Kontaktzeit

3 SWS

45h

Selbststudium

105h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Marketingforschung
- Kontextualisierung grundlegender Kenntnisse der Marketingforschung in wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen
- Anwendung und kritische Reflexion von Methoden des Marketings anhand von Fallbeispielen und Übungen

Kompetenzziele

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- grundlegende Kenntnisse der Marketingforschung zu verstehen
- Methoden des Marketings für die eigene gestalterische Arbeit anzuwenden
- die wirtschaftlichen und rechtlichen Kontexte des Marketings zu analysieren

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☒ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Michael Zirlewagen

Modulverantwortliche

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur

- Esch, Franz-Rudolf: Strategie und Technik der Markenführung. München: Vahlen, 2017. -ISBN 978-3-800-65469-7. S. 1-791
- Kotler, Philip ; Keller, Kevin Lane ; Opresnik, Marc Oliver: Marketing-Management : Konzepte - Instrumente - Unternehmensfallstudien. München: Pearson, 2017. -ISBN 978-3-868-94279-8. S. 1-1012
- Pesch, Jürgen: Marketing. Stuttgart: UTB GmbH, 2010. -ISBN 978-3-825-22720-3. S. 1-316

Titel:

Werbe-, Konsumenten & Kommunikationspsychologie

B4

Modulnr:
BKD 4.7

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
5. Semester

Prof. Babak Mossa
Asbagholmodjahedin

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Vorlesung, Projekt(-arbeit)

3 SWS
45h

105h

150h

Inhalte

Im Seminar wird folgendes vermittelt:

- Grundlegende Kenntnisse der Kognitions-, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitspsychologie, die für das Kommunikationsdesign wichtig sind;
- Grundlegende Kenntnisse der Einstellungsbildung sowie der Konsum- & Entscheidungspsychologie;
- Einführende Kenntnisse der Werbepsychologie sowie basale Methoden der Umfragegestaltung

Kompetenzziele

Mit der erfolgreichen Teilnahme an dem Seminar sind die Studierenden:

- in der Lage, Konsumpräferenzen und -entscheidungen aus der Perspektive einer Konsument*in oder einer Rezipient*in nachzuvollziehen und zu analysieren,
- sensibilisiert für die psychologische Wirkung des eigenen gestalterischen Arbeitens,
- in der Lage, grundlegende Kenntnisse der Konsum- & Entscheidungspsychologie sowie der Gestaltung psychologischer Umfragen anzuwenden.

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen ECTS

Gewichtung

keine

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☐ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☒ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Modulverantwortliche

Nicholas Maximilian Tänzer

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur

- Bak, Peter Michael: Werbe- und Konsumentenpsychologie : Eine Einführung. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2024. -ISBN 978-3-791-05855-9. S. 1-248
- C.C., Carbon: Psychology of design, 2019. Design Science, Bd 5.
- Goldstein, E. Bruce: Wahrnehmungspsychologie : Der Grundkurs. Wiesbaden: Springer Berlin Heidelberg, 2014. - ISBN 978-3-642-55073-7. S. 1-451
- Heimann, Monika ; Schütz, Michael: Wie Design wirkt : Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung. Bonn: Rheinwerk Verlag, 2016. -ISBN 978-3-836-23859-5. S.
- Rajiv, Jhangiani; Hammond, Tarry: Principles of Social Psychology – 1st International Edition, BC Campus, 2014. Retrieved from <https://opentextbc.ca/socialpsychology/>
- Kahneman, Daniel: Schnelles Denken, langsames Denken. München: Siedler Verlag, 2012. -ISBN 978-3-641-09374-7. S. 1-624

B5

Interdisziplinäre Projekte

Es müssen zwei unterschiedliche Kurse in zwei unterschiedlichen Wintersemestern absolviert werden. Studierende belegen verpflichtend die folgenden Module ...

→ [Inhaltsverzeichnis](#)

BKD 5.1	Interdisziplinäres Projekt I	3 ECTS
BKD 5.2	Interdisziplinäres Projekt II	3 ECTS

Titel:

Interdisziplinäres Projekt I

B5

Modulnr:
BKD 5.1

3 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
1 - 7. Semester

Prof. Babak Mossa
Asbagholmodjahedin

Häufigkeit

☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

1 SWS
15h

75h

90h

Inhalte

- Projekte finden zu wechselnden Themenstellungen an unterschiedlichen Orten in international gemischten Teams unterschiedlicher Disziplinen statt
- Durchführung in Kooperation mit anderen Fachgebieten/Studiengängen der Hochschule Trier
- übergeordnetes Leitthema „Strategien und Verfahren interkultureller und interdisziplinärer Kommunikation“
- Vor Beginn des Wintersemesters geben die Professoren des Fachbereichs Gestaltung ihr Kursangebot in Stud.IP bekannt

Kompetenzziele

- Andere Paradigmen und Denkweisen für die eigene Arbeit gewinnbringend nutzen
- Selbständige Aufgabenbearbeitung unter Einbeziehung von Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen
- Transferleistungen erbringen
- Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten und kontinuierlich unterstützen
- in einer interdisziplinären Gruppe unterschiedliche Kompetenzen und Synergien schätzen lernen
- Abläufe und Ergebnisse begründen
- Über Sachverhalte umfassend kommunizieren
- Sich Lern- und Arbeitsziele setzen, sie reflektieren, realisieren und verantworten
- Alternativ: Erfahrungen und angeleitete Mitwirkung in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekts an der Heimathochschule
- in Kooperation mit der Wirtschaft, mit Bildungs- und Kulturträgern

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Professor/innen des FBG

Modulverantwortliche

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur

- Hartung, Elisabeth: Visionen gestalten : neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur. München: avEdition, 2017. -ISBN 978-3-899-86263-8. S. 1-256
- Schier, Carmen ; Schwinger, Elke: Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung : Innovative Konzepte für die Lehre an Hochschulen und Universitäten. Bielefeld: transcript Verlag, 2014. -ISBN 978-3-839-42784-2. S. 1-326
- Rustler, Florian: Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation : das kleine Handbuch der Innovationsmethoden. : Midas Management Verlag AG, 2023. -ISBN 978-3-907-10081-3. S. 1-320

Titel:

Interdisziplinäres Projekt II

B5

Modulnr:
BKD 5.2

3 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
1 - 7. Semester

Prof. Babak Mossa
Asbagholmodjahedin

Häufigkeit

☐ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

1 SWS
15h

75h

90h

Inhalte

- Projekte finden zu wechselnden Themenstellungen an unterschiedlichen Orten in international gemischten Teams unterschiedlicher Disziplinen statt
- Durchführung in Kooperation mit anderen Fachgebieten/Studiengängen der Hochschule Trier
- übergeordnetes Leitthema „Strategien und Verfahren interkultureller und interdisziplinärer Kommunikation“
- Vor Beginn des Wintersemesters geben die Professoren des Fachbereichs Gestaltung ihr Kursangebot in Stud.IP bekannt

Kompetenzziele

- Andere Paradigmen und Denkweisen für die eigene Arbeit gewinnbringend nutzen
- Selbständige Aufgabenbearbeitung unter Einbeziehung von Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen
- Transferleistungen erbringen
- Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten und kontinuierlich unterstützen
- in einer interdisziplinären Gruppe unterschiedliche Kompetenzen und Synergien schätzen lernen
- Abläufe und Ergebnisse begründen
- Über Sachverhalte umfassend kommunizieren
- Sich Lern- und Arbeitsziele setzen, sie reflektieren, realisieren und verantworten
- Alternativ: Erfahrungen und angeleitete Mitwirkung in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekts an der Heimathochschule
- in Kooperation mit der Wirtschaft, mit Bildungs- und Kulturträgern

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☐ Pflichtfach

☒ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen.

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Professor/innen des FBG

Modulverantwortliche

Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur

- Hartung, Elisabeth: Visionen gestalten : neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur. München: avEdition, 2017. -ISBN 978-3-899-86263-8. S. 1-256
- Schier, Carmen ; Schwinger, Elke: Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung : Innovative Konzepte für die Lehre an Hochschulen und Universitäten. Bielefeld: transcript Verlag, 2014. -ISBN 978-3-839-42784-2. S. 1-326
- Rustler, Florian: Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation : das kleine Handbuch der Innovationsmethoden. : Midas Management Verlag AG, 2023. -ISBN 978-3-907-10081-3. S. 1-320

B6

Praktisches Studiensemester

Beschreibung Praktisches Studiensemester

→ [Inhaltsverzeichnis](#)

BKD 6.1.	Praxis-/Auslandssemester	20 ECTS
-----------------	--------------------------	---------

BKD 6.2	Praxis-Seminar	5 ECTS
----------------	----------------	--------

BKD 6.3.	Praxis-Präsentation	5 ECTS
-----------------	---------------------	--------

Titel:

Praxis-/Auslandssemester

B6

Modulnr:
BKD 6.1.

20 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
4 - 6. Semester

Prof. Harald Steber

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Praktikum

SWS
h

600h

600h

Inhalte

- dem Berufsfeld Kommunikationsdesign entsprechende Tätigkeit in einem Unternehmen oder einer Institution, z. B. in öffentlichen Einrichtungen oder fachbezogenen Bereichen der Wirtschaft, in denen eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden erfolgen kann; alternativ gestalterische Studienarbeit im Rahmen eines Auslandssemesters oder Bearbeitung eines anwendungsbezogenen Projekts im Bereich Forschung & Entwicklung an der Heimathochschule
- Aufbau von Praxiserfahrung und Erweiterung der Handlungskompetenzen in kommunikationsdesignerischen Tätigkeitsbereichen
- Im Modul »Auslandssemester/Praxissemester im Unternehmen/Praxisprojekt an der Hochschule« vertiefen die Studierenden gestalterische und organisatorische Fähigkeiten, die sie in den voran gegangenen Modulen erworben haben und werden während des praktischen Studiensemesters berufspraktische Aufgaben entsprechend den Ausbildungszielen des Studienganges bewältigen. Hierbei erfolgt die Vermittlung eines qualifizierten Bildungsspektrums durch die Praktikumsstelle
- Fachunabhängige Kompetenzen wie Arbeitstechniken, Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Beurteilungs- und Entscheidungsfähigkeit, Zeit- und Arbeitsmanagement werden integriert vermittelt.

Kompetenzziele

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- ihre Praxiskompetenzen in einem komplexen und kontinuierlich verändernden Berufsfeld selbständig und beständig zu erweitern
- selbständige Planung und Aufgabenbearbeitung mit dem Ziel einer kommunikationsdesignerischen Problemlösung grundlegend bewältigen zu können
- Arbeitsergebnissen und -prozessen unter Einbeziehung von Handlungsalternativen bewerten zu können
- Praxisprojekte effektiv bearbeiten zu können
- eingeschränkt Verantwortung übernehmen zu können
- auf der Grundlage geeigneter Sozialkompetenzen in einer Gruppe / im Team zu arbeiten
- Abläufe und Ergebnisse begründen und über fachbezogene Sachverhalte kommunizieren zu können
- sich auf andere Denkweisen und fachliche Perspektiven einstellen zu können und diese für die eigene Arbeit nutzbar zu machen
- (alternativ) zur angeleiteten Mitwirkung in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt an der Heimathochschule in Kooperation mit der Wirtschaft, mit Bildungs- und Kulturträgern außerhalb der Hochschule

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

☐ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☒ Polymodule

ES

☐ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☒ Polymodule

IA	☐ Pflichtfach	☐ Wahlpflichtfach	☒ Polymodule
ID	☐ Pflichtfach	☐ Wahlpflichtfach	☒ Polymodule
MD	☐ Pflichtfach	☐ Wahlpflichtfach	☒ Polymodule
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
Module der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen und fachspezifischen Grundlagen		Praktikumsvertrag mit der Praktikumsstelle, Bestätigung des absolvierten Praktikums durch die Praktikumsstelle	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung			
☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☒ Nachweis absolviertes Praktikum			
Lehrende		Modulverantwortliche	
Professor/innen der Fachrichtung		Prof. Harald Steber	
Literatur			
Hartung, Elisabeth: Visionen gestalten : neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur. München: avEdition, 2017. -ISBN 978-3-899-86263-8. S. 1-256			

Titel:

Praxis-Seminar

B6

Modulnr:
BKD 6.2

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
4 - 6. Semester

Prof. Harald Steber

Häufigkeit

Moduldauer

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Seminar, Einzel- und Gruppengespräche

1 SWS
15h

135h

150h

Inhalte

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des praktischen Studienseesters bzw. des Praxisprojekts oder Auslandssemesters
- Fertigung eines ausführlichen Berichtes zum praktischen Studienseester, hierbei Dokumentation und Erläuterung der
- Ergebnisse der berufspraktischen Tätigkeit bzw. der Studienarbeit im Rahmen des Auslandsstudiums
- Im Modul »Praxisseminar« vertiefen die Studierenden gestalterische und organisatorische Fähigkeiten, die sie in den voran gegangenen Modulen erworben
- im Rahmen des Moduls werden die kommunikationsdesignerischen Projekte und designerische Prozesse des praktischen Studienseesters reflektiert und sowohl textlich als auch visuell dokumentiert.
- Fachunabhängige Kompetenzen wie Arbeitstechniken, Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Beurteilungs- und Entscheidungsfähigkeit, Zeit- und Arbeitsmanagement werden integriert vermittelt.

Kompetenzziele

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- sachkundig Arbeitsabläufe und Erarbeitungsprozesse im Verlauf des praktischen Studienseesters erfassen zu können
- sich kritisch mit der berufspraktischen Tätigkeit bzw. dem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule auseinandersetzen zu
- können sowie alternativ anwendungsbezogene Forschungs- und Entwicklungsvorhaben fachlich reflektieren und bewerten können
- Abläufe und Ergebnisse sachgerecht begründen und über fachbezogene Sachverhalte kommunizieren zu können
- vergleichende Analysen durchführen zu können, sowie Wertungen und Haltungen artikulieren zu können

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
Module der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen und fachspezifischen Grundlagen	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☒ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☒ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Professor/innen der Fachrichtung	Prof. Harald Steber	
Literatur		
Tosic, Janina: Schreiben im Designstudium. Paderborn, München: UTB, 2017. -ISBN 978-3-825-24845-1. S. 1-116		

Titel:

Praxis-Präsentation

B6

Modulnr:
BKD 6.3.

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
4 - 6. Semester

Prof. Harald Steber

Häufigkeit

Moduldauer

☐ jedes Sommersemester

☐ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Präsentation

1 SWS
15h

135h

150h

Inhalte

- Konzeption eines Kurzvortrages (inhaltlich in Text und Bild sowie gestalterisch) zur Vorstellung der Erfahrungen und der bearbeiteten Projekte des praktischen Studiensemesters in einer öffentlichen Präsentation
- Erstellung des Bild- und Text-Materials sowie der designerischen Konzeption einer Präsentation
- Im Modul »Praxis-Präsentation« vertiefen die Studierenden gestalterische und organisatorische Fähigkeiten, die sie in den voran gegangenen Modulen erworben haben und werden im Rahmen des Moduls komplexere kommunikationsdesignerische Projekte sowohl verbal als auch visuell vorstellen.
- Fachunabhängige Kompetenzen wie Arbeitstechniken, Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Beurteilungs- und Entscheidungsfähigkeit, Zeit- und Arbeitsmanagement werden integriert vermittelt.

Kompetenzziele

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein, ...

- eine Präsentation der Erfahrungen und Ergebnisse des praktischen Studiensemesters in Form eines Kurzvortrages inhaltlich,
- gestalterisch und in der Durchführung bewältigen zu können
- Vorgänge im Verlauf des Praxissemesters sachkundig und anschaulich im Rahmen einer Präsentation zu erläutern
- den während des praktischen Studiensemesters erzielten Zuwachs an Praxiserfahrung und Handlungskompetenz
- nachvollziehbar darzustellen
- den Auslandsaufenthalt bzw. das oder die Praxisprojekt/e im Kontext einer Präsentation kritisch zu reflektieren und zu
- verbalisieren sowie Wertungen und Haltungen artikulieren zu können
- die während des Praxissemesters erarbeiteten Praxisprojekte in den Problemstellungen, Zielen, Bedingtheiten und
- gestalterischen Ergebnissen sachkundig zu erläutern
- die Ergebnisse des praktischen Studiensemesters in ihren fachlichen Grundlagen, fachübergreifenden Zusammenhängen
- mündlich vorzustellen
- fachliche Zusammenhänge und designerische Erarbeitungsprozesse zu verbalisieren und inhaltlich verständlich zu erläutern.
- für ihre Präsentation geeignete Darstellungsformen zu entwickeln sowie Medien zielgerichtet und wirksam einzusetzen
- ihre verbale Artikulationsfähigkeit und die Beurteilungskompetenz hinsichtlich gestalterischer Arbeit im Rahmen der
- Präsentation effektiv einzusetzen.

Verwendbarkeit des Moduls		
KD ☒ Pflichtfach ☐ Wahlpflichtfach ☐ Polymodule		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen ECTS	Gewichtung
Module der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen und fachspezifischen Grundlagen	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	Anhand der Fach-PO
Prüfungsformen Gewichtung		
☐ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung ☐ Nachweis absolviertes Praktikum		
Lehrende	Modulverantwortliche	
Professor/innen der Fachrichtung	Prof. Harald Steber	
Literatur		
Flume, Peter ; Mentzel, Wolfgang: Rhetorik. Planegg, München: Haufe-Lexware, 2019. -ISBN 978-3-648-12530-4. S. 1-256		

B7

Bachelor-Abschlusssemester

Beschreibung Bachelor-Abschlusssemester

→ [Inhaltsverzeichnis](#)

BKD 7.1.	Bachelor-Seminar	5 ECTS
BKD 7.2.	Präsentation der Abschlussarbeit	3 ECTS
BKD 7.3	Abschlussarbeit	12 ECTS

Titel:

Bachelor-Seminar

B7

Modulnr:
BKD 7.1.

5 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
7. Semester

Professor/innen der
Fachrichtung

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester ☒ jedes Wintersemester ☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Seminar

Kontaktzeit

1 SWS
15h

Selbststudium

135h

Gesamtarbeitsaufwand

150h

Inhalte

- Gruppen- und Einzelkritik Projekt
- Die Studierenden sind in der Lage, den Fortschritt ihrer Bachelorarbeit angemessen darzustellen, zu kommunizieren und zu verteidigen

Kompetenzziele

- Die Studierenden sind in der Lage, die konzeptionelle Grundlegung ihrer Bachelorarbeit nachvollziehbar darzulegen, die verfolgten Ansätze und Entwicklungsfortschritte zu reflektieren, kritisch einzuschätzen und Korrekturempfehlungen produktiv aufzugreifen. Sie sind befähigt, den jeweiligen Entwicklungsstand zu kommunizieren, hierüber in einen fachlichen Diskurs zu treten.

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Voraussetzungen ECTS

Mindestens mit ausreichend bestandene
Prüfungsleistung

Gewichtung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

☐ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☒ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Professor/innen der Fachrichtung

Modulverantwortliche

Professor/innen der Fachrichtung

Literatur

- Ambrose, Gavin ; Harris, Paul: Design thInking : Fragestellung, Recherche, Ideenfindung, Prototyping, Auswahl, Ausführung, Feedback. M: Stiebner, 2010. -ISBN 978-3-830-71381-4. S. 1-199

Titel:

Präsentation der Abschlussarbeit

B7

Modulnr:

BKD 7.2.

3 ECTS

Semester, in dem das Modul stattfindet

7. Semester

Professor/innen der Fachrichtung

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☐ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Präsentation

1 SWS
15h

75h

90h

Inhalte

- Entwurf, Konzeption und Durchführung eines Vortrags

Kompetenzziele

- Die Studierenden stellen ihre Bachelorarbeit öffentlich in einer in der Regel Hochschul-Interne Präsentation vor. Sie sind in der Lage die auf ihre Bachelorarbeit passenden Präsentationstechniken anzuwenden und sie Fachleuten als auch Laien zu kommunizieren. Diese Präsentation wird als unmittelbare Nahtstelle zur beruflichen Praxis verstanden.

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen ECTS

Gewichtung

keine

Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☐ Portfolio ☒ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
- ☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
- ☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Modulverantwortliche

Professor/innen der Fachrichtung

Professor/innen der Fachrichtung

Literatur

- Flume, Peter ; Mentzel, Wolfgang: Rhetorik. Planegg, München: Haufe-Lexware, 2019. -ISBN 978-3-648-12530-4. S. 1-256

Titel:

Abschlussarbeit

B7

Modulnr:
BKD 7.3

12 ECTS

Semester, in dem das Modul
stattfindet
7. Semester

Professor/innen der
Fachrichtung

Häufigkeit

☒ jedes Sommersemester

☒ jedes Wintersemester

☐ bei Bedarf

Moduldauer

1 Semester

Lehrveranstaltungen Formen

Kontaktzeit

Selbststudium

Gesamtarbeitsaufwand

Einzelgespräch

1 SWS
15h

345h

360h

Inhalte

Bachelorabschlussarbeit einer selbstständig formulierten Themenstellung und daraus abgeleiteten Konzeptes unter Bezugnahme auf relevante Frage- und Aufgabenstellung des Kommunikationsdesigns. Inhaltliche Reflexion der bearbeiteten Gestaltungsaufgabe auch im Hinblick auf relevante gesellschaftliche Zusammenhänge. Anwendung der im Laufe des Studiums gewonnenen Fertigkeiten, Erkenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere methodischer Hinterfragung und kritische Beurteilung der erarbeiteten Problemlösungen. Darlegung der Arbeitsergebnisse in einer schlüssigen Formgebung und in authentisch-gestalterischer Identität. Effiziente Integration des bisher erworbenen Wissens und Könnens im Rahmen dieser Arbeit.

Kompetenzziele

Die Studierenden konzipieren, strukturieren und setzen ein Konzept aus dem Aufgabenfeld des Kommunikationsdesigns weitgehend selbstständig um. Sie können das bisher erworbene Wissen und Können anwenden und im Hinblick auf die gestellte Aufgabe weitestgehend eigenständig weiterentwickeln. Sie haben die Fähigkeit, die Bachelorabschlussarbeit weitgehend selbstständig zu erarbeiten und auszuführen, die dafür nötigen Informationen zu sammeln, kritisch zu bewerten und zielgerichtet zu verarbeiten. Sie sind in der Lage, eine eigenständige gestalterische Lösung ihres Projektes zu Darstellung zu bringen und dieses gegenüber Dritten, Experten wie Laien, verständlich zu kommunizieren.

Verwendbarkeit des Moduls

KD

☒ Pflichtfach

☐ Wahlpflichtfach

☐ Polymodule

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen ECTS

Gewichtung

keine

Mindestens mit ausreichend bestandene
Prüfungsleistung

Anhand der Fach-PO

Prüfungsformen Gewichtung

- ☒ Portfolio ☐ Projektpräsentation ☐ Mündliche Prüfung ☐ Praktikum Laborleistung ☐ Dokumentation / Bericht
☐ Kolloquium ☐ Klausur ☐ Seminar- Hausarbeit ☐ Hausarbeit ☐ Praktische Prüfung ☐ Praktikumsleistung
☐ Nachweis absolviertes Praktikum

Lehrende

Modulverantwortliche

Professor/innen der Fachrichtung

Professor/innen der Fachrichtung

Literatur

- Ambrose, Gavin ; Harris, Paul: Design th!nking : Fragestellung, Recherche, Ideenfindung, Prototyping, Auswahl, Ausführung, Feedback. M: Stiebner, 2010.
- Totic, Janina: Schreiben im Designstudium. Paderborn, München: UTB, 2017. -ISBN 978-3-825-24845-1. S. 1-116

